



B01

1. Semester

Einführungswoche 1CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B01a. Einführung

B01b. Exkursion

1CP gesamt

Modulverantwortlicher

Studiendekan Prof. Dr. J. Dettmar

übergeordnetes Lehrziel

Einführung in das Architekturstudium an der TU Darmstadt, Information über die Lehrangebote, den Stundenplan im Bachelorstudium, die Fachgebiete und Einrichtungen des Fachbereichs.

Erste Annäherungen an die Stadt, Stadtspaziergang durch Darmstadt, Stadtteile von Darmstadt aus architektonischer und städtebaulicher Perspektive.

Moduldauer

eine Woche im ersten Semester

Modulzyklus

jährlich

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.

100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

(Teilnahmebestätigung, Anerkannter Exkursionsbericht in Skizzenform)

Kontaktzeit gesamt

30h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B01

1. Semester

a.

Einführungswoche 1CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B01a. Einführung

B01b. Exkursion

1CP gesamt

Fachgebiete	alle Fachgebiete des Fachbereichs – Koordination durch den Studiendekan
Professor	alle Professoren des Fachbereichs
Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle Wissenschaftlichen Mitarbeiter des Fachbereichs
Ziel der Einführung	Einführung in das Architekturstudium an der TU Darmstadt, Information über die Lehrangebote, den Stundenplan im Bachelorstudium, die Fachgebiete und Einrichtungen des Fachbereichs.
Inhalte der Einführung	- Begrüßung der Studierenden durch den Dekan und Studiendekan - Einführungsvortrag – Womit beschäftigt sich Architektur ? - Vorstellung der Gliederung und der Inhalte des Bachelorstudiengangs Architektur - Erläuterung des Stundenplans - Vorstellung der Fachgebiete und der Professoren/innen des Fachbereichs - Einteilung der Mentorengruppen - 10 Fachgebiete stellen ihre Lehrinhalte und –angebote sowie beispielhafte Ergebnisse aus den letzten Semestern vor - Kennenlernen des Fachbereichs, seiner Einrichtungen und Räumlichkeiten (organisiert durch die Studierenden des 3. Semesters und der Fachschaft)
Art der Lehrveranstaltung	Einführungswoche
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93, div. Räume des Fachbereichs
Dauer Lehrveranstaltung	4 Tage
CP Lehrveranstaltung	1CP im Verbund mit LV B01b.
Workload	Kontaktzeit: 22h
Prüfungsform	Anwesenheitsbescheinigung (a./n.a.)
Dauer/Umfang Prüfung	-
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	50 %

B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a



B01

1. Semester

b.

Einführungswoche 1CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B01a. Einführung

B01b. Exkursion

1CP gesamt

Fachgebiete	alle Fachgebiete des Fachbereichs
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle Professoren des Fachbereichs alle Wissenschaftlichen Mitarbeiter des Fachbereichs
Ziel der Exkursion	Erste Annäherungen an die Stadt, Stadtpaziergang durch Darmstadt, Stadtteile von Darmstadt aus architektonischer und städtebaulicher Perspektive.
Inhalte der Exkursion	Ganztägiger Stadtpaziergang durch Darmstadt Vorgeschlagene Route: Lichtwiese, Botanischer Garten, Woogviertel, Woog, Mathildenhöhe, Innenstadt, Schloss, Zentrale TUD, Herrngarten, Martinsviertel (die Route kann durch die Fachgebiete abgeändert werden) - Kennenlernen der Stadt Darmstadt - Wahrnehmung unterschiedlicher Stadtviertel - Vorstellung wesentlicher Bauten in Darmstadt - Kurzer Abriss der Stadtgeschichte - Orientierung in der Stadt
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Exkursion Stadt Darmstadt 8h
CP Lehrveranstaltung Workload	1CP im Verbund mit LV B01a. Kontaktzeit: 8h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Abgabe eines Exkursionsberichtes Form von Handskizzen (unbenotet) Handskizzen auf 3 DIN A4 Seiten (a./n.a.) jährlich
Gewichtung im Modul	50%



B02

1. und 2. Semester

Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte 7CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B02 Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte 7CP

Modulverantwortliche

Prof. Dr. F. Lang

übergeordnetes Lehrziel

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Benutzung von wissenschaftlichen Bibliotheken, Halten von Referaten mit Präsentation, Verfassen von Hausarbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien, Architekturterminologie, Überblick über Hauptwerke der europäischen Architekturgeschichte.

Moduldauer

zwei Semester

Modulzyklus

jährlich

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan. 100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

66h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B02

1. und 2. Semester

Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte 7CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

**B02 Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte 7CP
Seminar**

Fachgebiete	Archäologie, Kunstgeschichte und GTA
Professoren	Prof. Dr. F. Lang (FG Archäologie), Prof. Dr. R. Stichel (FG Archäologie) NN (Kunstgeschichte), Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Werner Durth (GTA)
Wissenschaftl. Mitarbeiter	M. Boos M.A. (FG Archäologie), A. Pfeiffer M.A. (Kunstgeschichte), Dr. M. von Engelberg (Kunstgeschichte), Dr. R. Dorn (GTA), Dipl.-Ing. U. Gleim (GTA), Dr.-Ing. H. Svenshon (GTA)
Ziel des Seminars	Das Modul soll Studienanfängern den Zugang zur Architekturbeschreibung und -analyse auf wissenschaftlich-historisch fundierter Basis eröffnen. Zugleich soll es den Studierenden einen ersten Einblick in Methoden und Arbeitsschwerpunkte aller drei Fachgebiete der Fachgruppe A ermöglichen. Das zweisemestrige Modul besteht aus sieben Teilleistungen (1-7), die inhaltlich koordiniert von allen drei Fachgebieten gemeinsam gestaltet werden. Am Ende steht eine Abschlussklausur (Nr.8).
Inhalte der Seminars	1. Architekturterminologie (Referat) Selbständige Erarbeitung und Vermittlung einer Auswahl zentraler Fachtermini (z.B. in Form von Thesenpapier, Essay und mündlichem Kurzbeitrag, Journal, Skizzen) 2. Einführung in die Benutzung wissenschaftlicher Bibliotheken - Benutzung der Bibliotheken, insbesondere des FB 15 und ULB - Literaturrecherche Diese Teilleistung wird in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der ULB durchgeführt 3. Schreibwerkstatt Einübung von Techniken zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten: - wissenschaftliches Zitieren - Vergleichendes Sehen - Vergleichendes Lesen und Interpretieren - Benutzung von Text- und Bilddatenbanken Erwartete Leistungen: Lösung themenbezogener Aufgaben (z.B. in Form von Thesenpapier, Essay und mündlichem Kurzbeitrag, Journal), Übung im Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, Gutachten, Baubeschreibungen und Präsentationen. 4. Lernkontrolle zur Architekturterminologie Mündliche Überprüfung der aktiven und passiven Kenntnis der unter 1. vermittelten Fachtermini.



B02

1. und 2. Semester

Inhalte des Seminars

5. Schriftliche Baubeschreibung

Ein vorgegebenes Bauwerk der Architekturgeschichte ist unter Anwendung der unter 1. vermittelten Termini und unter 3. vermittelten wissenschaftlichen Arbeitstechniken schriftlich zu beschreiben.

6. Einführung in die Baugeschichte und baugeschichtliche Typologie

Einführung in die Entwicklung der europäischen und außereuropäischen Baugeschichte exemplarisch an Bauwerken; historischer Überblick ausgewählter Bautypen von der Antike bis in die Moderne.

Erwartete Leistungen: Selbständige Erarbeitung und Vermittlung ausgewählter Bauwerke und Bautypen (z.B. als Thesenpapier, Essay + mündlicher Kurzbeitrag, Architekturbeschreibung und -kritik, Journal, Skizzen).

7. Architektur- und Ortserkundungen (Tagesexkursion)

Das im 1. Semester erworbene terminologische und arbeitstechnische Handwerkszeug wird bei der Analyse und Beschreibung ausgewählter Bauwerken und Siedlungen erprobt.

Zeichnerische und gestalterische Erfassung der gemeinsam erkundeten Bauwerke kann deren verbale Beschreibung und Analyse ergänzen.

8. Klausur

In der Klausur wird die aktive und passive Kenntnis aller oben genannten Lehrinhalte (1.-7.) überprüft.

Art der Lehrveranstaltung Ort

Seminar mit Übungen und Exkursionen, gemeinsam durchgeführt von der Fachgruppe A

Dauer Lehrveranstaltung

zwei Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung Workload

7CP gesamt für Modul B02
Kontaktzeit: 66h; Selbststudium: 144h

Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung

- 1.) Referat „Terminologie“ (benotet) - 20min
- 2.) Bibliothekseinführung (a./n.a.) - 120min
- 3.) Schreibwerkstatt (benotet) - 480min
- 4.) Lernkontrolle, mündlich (a./n.a.) - 15min
- 5.) Hausarbeit „Baubeschreibung“ (benotet) - 15 Seiten
- 6.) Referat „Bauwerke“ (benotet) - 20min
- 7.) Tagesexkursion (a./n.a.) - 6h
- 8.) Klausur (benotet) - 2h

Wiederholbarkeit

jährlich

Gewichtung im Modul

100%

B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23



B03

1. und 2. Semester

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
B03b.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung komplexer Raumzusammenhänge	2CP
B03c.	Skulptural-plastische Strukturen I und II	4CP
B03d.	Darstellende Geometrie	3CP
B03e.	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dipl.-Ing. M. Koob

übergeordnetes Lehrziel

Räumliche Erfassung und Darstellung dreidimensionaler Gegenstände.
Schulung des gestalterischen und raumanalytischen Vermögens.

Moduldauer

zwei Semester

Modulzyklus

jährlich

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

288h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B03

1. Semester

a.

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a. Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
Übung	
B03b. Zeichn. Grundlagen zur Darstell. komplexer Raumzusammenhänge	2CP
B03c. Skulptural-plastische Strukturen I und II	4CP
B03d. Darstellende Geometrie	3CP
B03e. Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP

Fachgebiet

Zeichnen, Malen, Grafik

Professor

N.N.

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. H. Diekamp, K. Meier, N.N.

Ziel der Übung

Wahrnehmung, Verständnis und zeichnerische Darstellung architektonischer und räumlich komplexer Zusammenhänge

Inhalte der Übung

- Übungsbegleitende theoretische und praktische Einführung
- Freihandzeichnen mit den Mitteln der Linie und Fläche
- Analysieren und Darstellen räumlich komplexer Zusammenhänge
- Perspektive
- Proportion
- Lichteinfall
- Oberflächenbeschaffenheit

Art der Lehrveranstaltung

Übung

Ort

Übungsräume

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 180min wöchentlich (4 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für LV B03a.

Workload

Kontaktzeit: 48h; Selbststudium: 12h

Prüfungsform

Präsenz in den Übungen und Abgabe der 12 Übungen - abschliessendes Kolloquium

Dauer/Umfang Prüfung

10min

Wiederholbarkeit

jährlich

Gewichtung im Modul

15%

B01 B02 **B03** B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a



B03

2. Semester

b.

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
B03b.	Zeichn. Grundlagen zur Darstell. komplexer Raumzusammenhänge Übung	2CP
B03c.	Skulptural-plastische Strukturen I und II	4CP
B03d.	Darstellende Geometrie	3CP
B03e.	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP

Fachgebiet

Zeichnen, Malen, Grafik

Professor

N.N.

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. H. Diekamp, K. Meier, N.N.

Ziel der Übung

Wahrnehmung, Verständnis und zeichnerische Darstellung architektonischer und räumlich komplexer Zusammenhänge

Inhalte der Übung

- Überblick über die gängigen Darstellungstechniken und architekturtypischen Anwendungen
- Analysieren und Darstellen räumlich komplexer Zusammenhänge wie Perspektive, Proportion, Lichteinfall
- Komposition
- Oberflächenbeschaffenheit
- Klassische Darstellung zur Vermittlung von Entwurfsideen

Art der Lehrveranstaltung

Übung

Ort

Übungsräume

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 180min wöchentlich (4 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für LV B03b.

Workload

Kontaktzeit: 48h; Selbststudium: 12h

Prüfungsform

Präsenz in den Übungen und Abgabe der 12 Übungen - abschliessendes Kolloquium

Dauer/Umfang Prüfung

10min

Wiederholbarkeit

jährlich

Gewichtung im Modul

15%

B01 B02 **B03** B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

b



B03

1. und 2. Semester

C.

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
B03b.	Zeichn. Grundlagen zur Darstell. komplexer Raumzusammenhänge	2CP
B03c.	Skulptural-plastische Strukturen I und II Übung	4CP
B03d.	Darstellende Geometrie	3CP
B03e.	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP

Fachgebiet

Plastisches Gestalten

Professor

Bildhauer Ariel Auslender

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. O. Hantke, H. M. Ahn, Dipl.-Des. F. Metzger

Ziel der Übung

- Grundlagen und Prinzipien der Gestaltung im Raum
- Schulung der räumlichen Wahrnehmung und dreidimensionale Umsetzung

Inhalte der Übung

Übungsbegleitende theoretische und praktische Einführung:

1. Kompositionssysteme
2. Grundlagen der Beziehung von Masse und Raum
3. Grundlagen der Beziehung Form und Inhalt
4. Materialerfahrung
5. Positiv-negativ
6. Guss- und Modellier Techniken

Art der Lehrveranstaltung

Übung

Ort

Modelliersaal

Dauer Lehrveranstaltung

zwei Semester / 180min wöchentlich (4 SWS)

CP Lehrveranstaltung

4CP für LV B03c. (je Semester 2CP)

Workload

Kontaktzeit: 96h; Selbststudium: 24h

Prüfungsform

Präsenz in den Übungen und Abgabe der 8 Übungen (pro Jahr)
abschliessendes Kolloquium

Dauer/Umfang Prüfung

15min

Wiederholbarkeit

jährlich

Gewichtung im Modul

30%

B01 B02 **B03** B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23



B03

1. Semester

d.

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
B03b.	Zeichn. Grundlagen zur Darstell. komplexer Raumzusammenhänge	2CP
B03c.	Skulptural-plastische Strukturen I und II	4CP
B03d.	Darstellende Geometrie	3CP
	Vorlesung und Übung	
B03e.	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP

Fachgebiet	Fachbereich Mathematik für Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dr. U. Reif, Prof. Dr. K. Grosse-Brauckmann aus dem Fachbereich Mathematik

Ziel der Vorlesung	- Abbildungsgesetze verstehen und dadurch Zeichnungen lesen können - Dreidimensionale Objekte erfassen und sie skizzieren - Grundkenntnisse über wichtige spezielle Flächen und Körper
---------------------------	--

Inhalte der Vorlesung	- Geometrische Grundbegriffe, Projektionen - Axonometrie: Aufbauverfahren, Einschnideverfahren, speziell Axonometrien - Zwei- und Mehrtafelprojektion, Dachausmittlung, Grundaufgaben - Projektionen von Kurven und Flächen: Kreis und Ellipse, Zylinder und Kegel, spezielle Flächenklassen, Durchdringungen, Schatten - Kotierte Projektion und Böschungsflächen - Perspektive und Rekonstruktion aus Fotografien
------------------------------	--

Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93 oder anderer Hörsaal
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS) - im Wintersemester
CP Lehrveranstaltung Workload	3CP für gesamte LV B03d. (Vorlesung und Übung) Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Vorlesung und Übung im Verbund - Präsenzübungen siehe zugehörige Übung jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B03

1. Semester

d.

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
B03b.	Zeichn. Grundlagen zur Darstell. komplexer Raumzusammenhänge	2CP
B03c.	Skulptural-plastische Strukturen I und II	4CP
B03d.	Darstellende Geometrie Vorlesung und Übung	3CP
B03e.	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP

Fachgebiet	Fachbereich Mathematik für Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dr. U. Reif, Prof. Dr. K. Grosse-Brauckmann aus dem Fachbereich Mathematik

Ziel der Übung	- Abbildungsgesetze verstehen und dadurch Zeichnungen lesen können - Dreidimensionale Objekte erfassen und sie skizzieren - Grundkenntnisse über wichtige spezielle Flächen und Körper - In Zeichnungen oder Fotos Ergänzungen einfügen und aus ihnen Maße ablesen - Das Erstellen komplexer Zeichnungen ist kein Ziel (geschieht in der Praxis am Computer).
-----------------------	---

Inhalte der Übung	- Konkrete Darstellungsaufgaben werden gelöst
--------------------------	---

Art der Lehrveranstaltung	Übung
Ort	Lichtwiese, Hörsäle/Seminarräume
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS) - im Wintersemester
CP Lehrveranstaltung Workload	3CP für gesamte LV B03d. (Vorlesung und Übung) Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Vorlesung und Übung im Verbund - Präsenzübungen Präsenzübungen werden am Ende jeder Übung abgegeben und benotet jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B03

2. Semester

e.

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
B03b.	Zeichn. Grundlagen zur Darstell. komplexer Raumzusammenhänge	2CP
B03c.	Skulptural-plastische Strukturen I und II	4CP
B03d.	Darstellende Geometrie	3CP
B03e.	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet	Informations- und Kommunikationstechnologie in der Architektur (IKA)
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Koob
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. O. Hauck
Ziel der Vorlesung	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Architektur. Vermittlung übergeordneter Themen aus dem Bereich der IKA und deren Auswirkungen auf die Architektur.
Inhalte der Vorlesung	- Architektur mit dem Rechner, im Rechner, aus dem Rechner, durch den Rechner - Einführung in Fachterminologien - Programmaufbau, -anwendung und -anwendungsmöglichkeiten von allgemeinen 3D-Programmen, bauorientierten 3D-Programmen, vektorbasierten 2D-Programmen, pixelbasierten Bildbearbeitungsprogrammen - Internettechnologien - Entwicklung von Software- und Projektstrategien - Nutzung von 3D-Programmen als Werkzeuge durchgängiger Planung - Facility Management - Simulation - Animation - Lichtsimulation - Multimedia für Architekten - Medienphilosophien
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	Hörsaal
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS) - im Sommersemester
CP Lehrveranstaltung	3CP für gesamte LV B03e. (Vorlesung und Übung)
Workload	kontrollierte Anwesenheit in den Vorlesungen - Vorlesung und Übung im Verbund Kontaktzeit: 12h
Prüfungsform	siehe zugehörige Übung
Dauer/Umfang Prüfung	-
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 **B03** B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

e



B03

1. Semester

e.

Darstellung und Gestaltung 14CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B03a.	Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum	2CP
B03b.	Zeichn. Grundlagen zur Darstell. komplexer Raumzusammenhänge	2CP
B03c.	Skulptural-plastische Strukturen I und II	4CP
B03d.	Darstellende Geometrie	3CP
B03e.	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie	3CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet

Informations- und Kommunikationstechnologie in der Architektur (IKA)

Professor

Prof. Dipl.-Ing. M. Koob

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. O. Hauck, N.N.

Ziel der Übung

Praktische Übung im digitalen Workflow für Architekten von der (3D) Eingabe über die Weiterverarbeitung von Bildern und (Plan-) Layouts bis hin zur Ausgabe gedruckte Blätter und Internetpräsentation anhand von teilweise vorgegebenen Inhalten.

Inhalte der Übung

- Allgemeine 3D-CAD Anwendungen
- Bauspezifische 3D-CAD Anwendungen
- 2D Vektororientierte Grafik
- Pixelorientierte Bildbearbeitung
- Internettechnologien (XHTML/CSS)
- Plandarstellung s/w und farbig der Übungsinhalte
- Internetdarstellung der Übungsinhalte
- Medienspezifische Aufbereitung der Übungsinhalte für Plan und Internet

Art der Lehrveranstaltung

Übung/Blockseminar

Ort

Computerlabor

Dauer Lehrveranstaltung

Blockseminar - 6 Tage à 360min - im Sommersemester

CP Lehrveranstaltung

3CP für gesamte LV B03e. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 36h; Selbststudium: 42h

Prüfungsform

kontrollierte Anwesenheit im Blockseminar, Abgabe der Übung

Dauer/Umfang Prüfung

Abgabe in Form von drei Ausdrucken DIN A3 und Website auf CD-ROM

Wiederholbarkeit

jährlich

Gewichtung im Modul

20% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 **B03** B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

e



B04

1. und 2. Semester

Konstruktion und Technik I

17CP

3

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen (WS)	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien (WS)	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme (SS)	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I (WS)	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II (SS)	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Modulverantwortlicher

#

übergeordnetes Lehrziel

Grundlagen und Zusammenhänge von Konstruktion, Material und Kräfteverlauf.

Einführung durch spielerische Elemente unter interdisziplinärem Ansatz.

Alle Hochbaukonstruktionslehrstühle und die Fachgebiete der Tragwerksentwicklung und Baustoffkunde stellen durch aufeinander aufbauende Übungen die Zusammenhänge der Disziplinen dar.

Moduldauer

zwei Semester

Modulzyklus

jährlich

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.

100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

(Teilmodule B04a.-B04c.: 4 der 5 Teilleistungen müssen bestanden sein, eine nicht bestandene Prüfung wird mit 5,0 gewertet)

Kontaktzeit gesamt

256h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen

Die Inhalte der Vorlesungen sind jeweils exemplarisch zu verstehen.



B04

1. Semester

a.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
	Vorlesung	
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien (WS)	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme (SS)	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. P.J. Schweitzer / Prof. K. Tichelmann

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Vorlesung

Vermittlung von naturwissenschaftlichem Basiswissen, um dem Studierenden eine frühzeitige Rückkoppelung mit Gesetzen der Statik, der Bauphysik und der Baustoffkunde für richtige und effiziente Lösungen zu ermöglichen.

Inhalte der Vorlesung

Mathematische, physikalische Grundlagen der Statik, Bauphysik und Baustoffkunde.

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung mit integrierter Übung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 45min wöchentlich (1 SWS)

CP Lehrveranstaltung

1CP für LV B04a. (Vorlesung mit Klausur)

Workload

Kontaktzeit: 12h, Selbststudium: 18h

Prüfungsform

Klausur

Dauer/Umfang Prüfung

Klausur - 90min

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

10% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a



B04

1. Semester

b.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiete

Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und industrielle Methoden der Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Hochbaukonstruktion

Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter

Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele, Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild, Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch
Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)

Ziel der Vorlesung

Vermitteln von Kenntnissen der grundsätzlichen Konstruktions- und Fügungsprinzipien. Strategien entwickeln und Problemlösungskonzepte wählen und diese sinnvoll, sowohl konstruktiv als auch gestalterisch, einsetzen.

Inhalte der Vorlesung

Veranschaulichen der Ziele durch gebaute Beispiele und eine Übersicht über die Prinzipien von Lastabtragung und Baukonstruktion. Die Vorlesung ist unmittelbar auf die Übung ausgerichtet (siehe Übung).

VL 01) - Einführung

VL 02-04) - Tragwerk horizontal, Prof. Hauschild

VL 05-07) - Tragwerk vertikal, Prof. Lorch

VL 08-10) - Tragwerk auskragend, Prof. Eisele

Art der Lehrveranstaltung Ort

Vorlesung (10x)
gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung Workload

3CP für gesamte LV B04b. (Vorlesung und Übung)
Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit

Vorlesung und Übung im Verbund - 3x Kolloquium
siehe zugehörige Übung
jährlich

Gewichtung im Modul

20% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

b



B04

1. Semester

b.

Konstruktion und Technik I 17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiete	Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und industrielle Methoden der Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Hochbaukonstruktion
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele, Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild, Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel der Übung	Die drei Übungen sind darauf ausgerichtet, unter Minimierung des Materialeinsatzes konstruktive und gestalterische Gesetzmäßigkeiten am Modell zu erproben.
Inhalte der Übung	Mehrere Modellübungen zu verschiedenen einfachen Lastfällen (horizontal, vertikal) und Konstruktionen. Entwickeln von Strategien durch Nachweis der Lösungen im Modell. Zeichnerische Analyse und Rücksprache mit den Fachgebieten Statik und Tragwerkslehre (Übung B04 d). Rückkoppelung in den Übungen B04 f (Baustoffkunde) Ü 01) - Tragwerk horizontal Ü 02) - Tragwerk vertikal Ü 03) - Tragwerk auskragend
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Übung (3x) - wöchentliche Workshops in Arbeitsräumen/Fachgebieten - individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload	3CP für gesamte LV B04b. (Vorlesung und Übung) Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Vorlesung und Übung im Verbund - 3x Kolloquium 3x Kolloquium - je ca. 5min jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B04

2. Semester

C.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiet	Entwerfen und industrielle Methoden der Hochbaukonstruktion
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. A. Agkathidis, Dipl.-Ing. R. Karzel, Dipl.-Ing. D. Yarkin
Ziel der Vorlesung	Kenntnisse über die Funktionsweise des Skelettbaus als abgestimmtes statisch-konstruktives Gesamtsystem aus Tragwerk. Kenntnisse der Möglichkeiten der Vorfertigung, der Montage und der Demontage. Materialtypische Konstruktionsdetails in Holz-, Stahl- und Betonbauweise.
Inhalte der Vorlesung	Die Vorlesungen vermitteln einen Überblick zum Thema und konkrete Kenntnisse zum Projekt / Übung: VL 01) - Massivbau - Skelettbau - VL 02) - statische Prinzipien, Skelettbautypische Koordination u. Fügungen -- VL 03) - typische Skelettbaudetails in Holz, Stahl, Beton VL 04) - Koordination der geometrischen Räume VL 05) - Techniken der Planung und Vorfertigung im Skelettbau VL 06) - Techniken der Montage und Demontage VL 07) - Skelettbau und Hülle VL 08) - Skelettbau und Ausbau VL 09) - Geschlossene und offene Systeme
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	3CP für gesamte LV B04c. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund - Kolloquium der Übung
Dauer/Umfang Prüfung	siehe zugehörige Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

C



B04

2. Semester

C.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiet

Entwerfen und industrielle Methoden der Hochbaukonstruktion

Professor

Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. A. Agkathidis, Dipl.-Ing. R. Karzel, Dipl.-Ing. D. Yarkin

Ziel der Übung

Entwicklung eines Tragwerks als offenes oder geschlossenes Gesamtsystem unter Berücksichtigung typischer funktionaler, statischer, bauphysikalischer, konstruktiver und ökologischer Anforderungen. Fachterminologie des Skelettbbaus, der Hüll- und Ausbau-technik. Erstellung präziser und typischer Planunterlagen zur unmissverständlichen Darstellung und Erläuterung ergänzt durch geeigneten Modellbau von Konstruktionen.

Inhalte der Übung

Alle Übungen HBK I - V sind nach demselben Prinzip gegliedert:
 - eine Vorübung ermöglicht den Einstieg in die Thematik
 - eine Semesterübung thematisiert den jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt.

Art der Lehrveranstaltung

Übung (Hausarbeit)

Ort

-

Dauer Lehrveranstaltung

individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

3CP für gesamte LV B04c. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h

Prüfungsform

Vorlesung und Übung im Verbund, 2 Übungen, Kolloquium zur 2. Übung

Dauer/Umfang Prüfung

15min

Wiederholbarkeit

jährlich

Gewichtung im Modul

20% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

C



B04

1. Semester

d.

Konstruktion und Technik I 17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiet	Tragwerksentwicklung
Professor	Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch
Ziel der Vorlesung	Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Funktionsweise von Tragwerken und den Kraftflüssen im Tragwerk.
Inhalte der Vorlesung	- Tragwerk und Architektur - Kräfte und Gleichgewicht - Einwirkungen, Reaktionen, Schnittgrößen - Bemessung von Zug- und Druckstäben und Biegeträgern - Fachwerke
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93 oder anderer Hörsaal
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	3CP für gesamte LV B04d. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund - Klausur
Dauer/Umfang Prüfung	Klausur - 120min für LV B04d.
Wiederholbarkeit	halbjährlich
Gewichtung im Modul	15% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B04

1. Semester

d.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Übung

Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Funktionsweise von Tragwerken und den Kraftflüssen im Tragwerk.
Vorbereitung auf die Klausur, keine separate Bewertung, Teilnahme freiwillig.

Inhalte der Übung

- Tragwerk und Architektur
- Kräfte und Gleichgewicht
- Einwirkungen, Reaktionen, Schnittgrößen
- Bemessung von Zug- und Druckstäben und Biegeträgern
- Fachwerke

Art der Lehrveranstaltung

Übung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93 und 2 kl. Hörsäle

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für gesamte LV B04d. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h

Prüfungsform

Vorlesung und Übung im Verbund, Übung dient nur der Klausurvorbereitung

Dauer/Umfang Prüfung

Klausur zur Vorlesung - 90min

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

15% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

d



B04

2. Semester

e.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Vorlesung

Vermittlung von Kenntnissen der für einen Entwurf in Frage kommenden Tragsysteme, Konstruktionsarten, Herstellungstechniken und Montageverfahren.

Inhalte der Vorlesung

- Tragsysteme: Träger, Stützen, Fachwerke, Rahmen, Bögen, Seile, Platten, Scheiben
- Bewegungen und Verformungen von Tragwerken
- Gebäudeaussteifung

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

3CP für gesamte LV B04e. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform

Vorlesung und Übung im Verbund - Klausur

Dauer/Umfang Prüfung

Klausur - 90min für LV B04e.

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

15% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

e



B04

2. Semester

e.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
	Vorlesung und Übung	
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Übung

Vermittlung von Kenntnissen der für einen Entwurf in Frage kommenden Tragsysteme, Konstruktionsarten, Herstellungstechniken und Montageverfahren.
Vorbereitung auf die Klausur, keine separate Bewertung, Teilnahme freiwillig.

Inhalte der Übung

- Tragsysteme: Träger, Stützen, Fachwerke, Rahmen, Bögen, Seile, Platten, Scheiben
- Bewegungen und Verformungen von Tragwerken
- Gebäudeaussteifung

Art der Lehrveranstaltung

Übung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93 und 2 kl. Hörsäle

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

3CP für gesamte LV B04e. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h

Prüfungsform

Vorlesung und Übung im Verbund, Übung dient nur der Klausurvorbereitung

Dauer/Umfang Prüfung

Klausur zur Vorlesung - 90min

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

15% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

e



B04

1. Semester

f.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet	Entwerfen und energieeffizientes Bauen
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. M. Hegger
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. J. Wollenweber
Ziel der Vorlesung	Vermittlung von Grundlagen zur Beurteilung und Einteilung von Materialien: - (z.B. Entstehung, Herkunft, Verarbeitungsweisen, chemische Zusammensetzung, Stoffkreisläufe, physikalische und Umweltkennwerte, sinnliche Aspekte, Anwendungsbeispiele) - Neue Baustoffentwicklungen und ihre Auswirkungen auf Gebäudekonzeption und die Tätigkeit des Architekten. Aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit werden Baustoffe vertieft hinsichtlich Verfügbarkeit, Dauerhaftigkeit, Umweltauswirkungen und Recyclierbarkeit betrachtet.
Inhalte der Vorlesung	- Architektur und Material - Kennwerte und Kenngrößen - Ökobilanzierung - Normen und Richtlinien - Naturstein - Lehm - Keramik - Beton - Holz - Metalle - Kunststoffe
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	Hörsaal
Dauer Lehrveranstaltung	zwei Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B04f. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 48h
Prüfungsform	Klausur
Dauer/Umfang Prüfung	Klausur - 120min für LV B04f.
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 **B04** B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23



B04

1. Semester

f.

Konstruktion und Technik I

17CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B04a.	Einführung in naturwissenschaftl. Grundlagen	1CP
B04b.	HBK I - Konstruktionsprinzipien	3CP
B04c.	HBK II - lineare Systeme	3CP
B04d.	Tragwerkslehre I	3CP
B04e.	Tragwerkslehre II	3CP
B04f.	Baustoffkunde/ Materialität I + II	4CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet	Entwerfen und energieeffizientes Bauen
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. M. Hegger
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. J. Wollenweber
Ziel der Übung	Fallbezogene Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Grundlagen auf ein einfaches konkretes Beispiel. Vorbereitung auf die Klausur
Inhalte der Übung	Übung, Gruppenarbeit (4 Personen): - Fassadenbeispiel: Beschreibung und Qualifizierung von Materialien im Bezug auf den Einsatzbereich Fassade, mit Materialprobe Erläuterung der Herkunft, des Herstellungsprozesse sowie der Wiederverwertbarkeit ee-learning Plattform, Klausurtrainer: - interaktiver Klausurtrainer, vorlesungsbegleitend - Hilfestellungen zum selbstständigen Lernen, Vertiefen der Inhalte Virtuelle Sprechstunden zur Klärung spezifischer Baustoff-Fragen
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	Hausarbeit / Präsentation in der Aussenkühle
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B04f. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 4h; Selbststudium: 52h (zusätzliches Angebot e-learning zur Klausurvorbereitung)
Prüfungsform	Vor-Ort-Übung und Hausübung - keine Voraussetzung für Teilnahme an Klausur Möglichkeit zur Notenverbesserung durch Abgabe der Übung mit Kolloquium
Dauer/Umfang Prüfung	15min
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)
B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23	



B05

1. und 2. Semester

Grundlagen des Entwerfens 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B05a.	Grundlagen des Entwerfens	6CP
B05b.	Raumprinzipien	2CP
B05c.	Grundlagen der Gebäudelehre	4CP

Modulverantwortlicher

Prof. G. Pfeifer

übergeordnetes Lehrziel

- Vermittlung von Grundlagen des Entwerfens
- Vermittlung von Grundlagen der Raumprinzipien
- Vermittlung von Grundlagen der Gebäudetypen

Moduldauer

zwei Semester

Modulzyklus

jährlich

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

144h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen

Die Zuordnung der Teilmodule zu den Fachgebieten der Fachgruppe kann nach Absprache zwischen den Lehrenden modifiziert werden.



B05

1. und 2. Semester

a.

Grundlagen des Entwerfens 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B05a. Grundlagen des Entwerfens	6CP
Vorlesung und Übung	
B05b. Raumprinzipien	2CP
B05c. Grundlagen der Gebäudelehre	4CP

Fachgebiet	Entwerfen und Raumgestaltung
Professor	Dipl.-Ing. A. Hild (Lehrbeauftragter), N.N.
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. F. Farnoudi, Dipl.-Ing. A. Kretzer
Ziel der Vorlesung	Vermittlung der Grundlagen des Entwerfens
Inhalte der Vorlesung	- Einführen in die Methodik - Was ist Entwerfen? - Erkennen und Wahrnehmen - Entwurfswerkzeuge - Atmosphäre und Licht - Oberflächen und Materialität - Was ist Struktur? / Strukturelle Grundlagen der Entwurfstrategien - Kontext und Struktur - Raumgefüge und Raumbeziehungen (Bewegung) - Innen und Außen - Das Innere des Äußeren - Das Äußere des Inneren
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung einsemestrig
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	6CP für gesamte LV B05a. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund je 2 benotete Übungen à Semester = 4 benotete Übungen (Je zwei Übungen können vom FG zu einer größeren zusammengefasst werden.)
Dauer/Umfang Prüfung	siehe zugehörige Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	50% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 B04 **B05** B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a



B05

1. und 2. Semester

a.

Grundlagen des Entwerfens 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B05a. Grundlagen des Entwerfens	6CP
Vorlesung und Übung	
B05b. Raumprinzipien	2CP
B05c. Grundlagen der Gebäudelehre	4CP

Fachgebiet	Entwerfen und Raumgestaltung
Professor	Dipl.-Ing. A. Hild (Lehrbeauftragter), N.N.
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. F. Farnoudi, Dipl.-Ing. A. Kretzer
Ziel der Übung	- Anwendung der Grundlagen des Entwerfens / Konzeption
Inhalte der Übung	- Raumfügung / Raumstruktur / Licht - Konkrete Raumübung mit einer Funktionseinheit - Konkrete Raumübung mit mehreren Funktionseinheiten - Konkrete Raumübung mit mehreren Funktionseinheiten + typologischer Besonderheit
Art der Lehrveranstaltung	Übung zweisemestrig mit insgesamt 4 benoteten Übungsaufgaben (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit
CP Lehrveranstaltung	6CP für gesamte LV B05a. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 48h; Selbststudium: 108h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund je 2 benotete Übungen à Semester = 4 benotete Übungen (Je zwei Übungen können vom FG zu einer größeren zusammengefasst werden.)
Dauer/Umfang Prüfung	2 Übungen in 14 Wochen
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	50% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 B04 **B05** B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a



B05

1. und 2. Semester

b.

Grundlagen des Entwerfens 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B05a.	Grundlagen des Entwerfens	6CP
B05b.	Raumprinzipien Vorlesung und Übung	2CP
B05c.	Grundlagen der Gebäudelehre	4CP

Fachgebiet	Entwerfen und Wohnungsbau
Professor	Prof. G. Pfeifer
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. R. Scheppat, Dipl.-Ing. A. Tersluisen
Ziel der Vorlesung	Vermittlung der Grundlagen der Raumgestaltung / Raumwahrnehmung
Inhalte der Vorlesung	- Einführen in die Raumtheorie - Strukturelle Grundlagen der Raumbildung - Raumprinzipien und –strategien - Raumphänomene - Raumsystem und Vernetzung - Raum und Funktion - Raumtypologien - Raumgefüge und Raumbeziehungen - Erfindung Wohnen
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 45min wöchentlich (1 SWS)
CP Lehrveranstaltung	2CP für LV B05b. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 12h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	siehe zugehörige Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B05

1. und 2. Semester

b.

Grundlagen des Entwerfens 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B05a.	Grundlagen des Entwerfens	6CP
B05b.	Raumprinzipien Vorlesung und Übung	2CP
B05c.	Grundlagen der Gebäudelehre	4CP

Fachgebiet	Entwerfen und Wohnungsbau
Professor	Prof. G. Pfeifer
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. R. Scheppat, Dipl.-Ing. A. Tersluisen

Ziel der Übung	Anwendung der Grundlagen der Raumgestaltung
----------------	---

Inhalte der Übung	- Grundelemente der Raumbildung (Raumstrukturen) - Gestalt der Raumwahrnehmung
-------------------	---

Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit
CP Lehrveranstaltung	2CP für gesamte LV B05b. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 12h; Selbststudium: 36h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	eine benotete Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B05

2. Semester

C.

Grundlagen des Entwerfens 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B05a.	Grundlagen des Entwerfens	6CP
B05b.	Raumprinzipien	2CP
B05c.	Grundlagen der Gebäudelehre	4CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet	Entwerfen und Gebäudelehre
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Wolf (Vertretungsprofessor), N.N.
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. M. Gatzweiler, Dipl.-Ing. Judith Reeh, N.N.
Ziel der Vorlesung	Vermittlung von Grundlagen der Gebäudelehre
Inhalte der Vorlesung	Orientierung, Wegeführung, Zonierung, Funktionale Anforderungen sowie technische und baurechtliche Rahmenbedingungen am Beispiel verschiedener Gebäudetypen.
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B05c. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übungen im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	siehe zugehörige Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	30% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B05

1. und 2. Semester

C.

Grundlagen des Entwerfens 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B05a.	Grundlagen des Entwerfens	6CP
B05b.	Raumprinzipien	2CP
B05c.	Grundlagen der Gebäudelehre	4CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet	Entwerfen und Gebäudelehre
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Wolf (Vertretungsprofessor), N.N.
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. Marc Gatzweiler, Dipl.-Ing. Judith Reeh, N.N.
Ziel der Übung	Die Studierenden erwerben die Kenntnis einfacher gebäudeplanerischen Zusammenhänge.
Inhalte der Übung	- Erschließungstypen und Zugänge - Funktionale Zusammenhänge der Raumelemente
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B05c. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h
Prüfungsform	Vorlesung und Übungen im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	drei benotete Übungen (zwei Übungen können vom FG zu einer größeren Übung zusammengefasst werden)
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	30% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 B04 **B05** B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23



B06

1. und 2. Semester

Typologien I 9CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B06a.	Gebäudetypologie I	4CP
B06b.	Stadtypologie I - Übung	2CP
B06c.	Stadtypologie I - Vorlesung	3CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser

übergeordnetes Lehrziel

Stadtypologie

- Einführung in die Prinzipien „Architektur in der Stadt“
- Vermittlung von Grundlagen der Wahrnehmung und Auseinandersetzung sowie des Entwerfens und der Planung von Stadtarchitektur und Stadt.
- Einführung in die Grundprinzipien des Städtebaus und der Stadtplanung
- Stadtgeschichte mit dem interdisziplinärem Auge

Gebäudetypologie

- Einführen in die Prinzipien der Gebäudetypologie (Wahrnehmen, Analysieren, Entwickeln von Gebäudetypen)
 - a) Wohnungsbautypologien
 - b) allgemeine Gebäudetypologien

Moduldauer

zwei Semester

Modulzyklus

jährlich

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

136h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode



B06

1. und 2. Semester

a.

Typologien I 9CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B06a. Gebäudetypologie I	4CP
Vorlesung und Übung	
B06b. Stadtypologie I - Übung	2CP
B06c. Stadtypologie I - Vorlesung	3CP

Fachgebiet	Entwerfen und Wohnungsbau
Professor	Prof. G. Pfeifer
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. R. Scheppat, Dipl.-Ing. A. Tersluisen
Ziel der Vorlesung	Vermitteln der Prinzipien der Gebäudetypologie (Wahrnehmen, Analysieren, Entwickeln von Gebäudetypen) a) Wohnungsbautypologien b) allgemeine Gebäudetypologien
Inhalte der Vorlesung	- Was ist Typologie? - Stadt-Typologien und Gebäudetypen - Stadt-Zeile I + II - Stadt-Einzelhaus I + II - Stadt-Block / Blockende I + II - Stadt-Hof I + II - Erschliessungstypen / Nutzungstypen I + II - Belichtungstypen I + II
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung (7x)
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B06a. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund - Benotete Übungen
Dauer/Umfang Prüfung	siehe zugehörige Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	40% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 B04 B05 **B06** B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a



B06

1. und 2. Semester

a.

Typologien I 9CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B06a. Gebäudetypologie I	4CP
Vorlesung und Übung	
B06b. Stadtypologie I - Übung	2CP
B06c. Stadtypologie I - Vorlesung	3CP

Fachgebiet	Entwerfen und Wohnungsbau
Professor	Prof. G. Pfeifer
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. R. Scheppat, Dipl.-Ing. A. Tersluisen
Ziel der Übung	Anwenden der Grundlagen der Gebäudetypologie
Inhalte der Übung	- Raumübung zum Erlernen gebäudetypologischer Parameter (Struktur / Erschließung / Licht) - Typologieübung (Blockrand / Einzelhaus)

Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit) (2x)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B06a. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund Benotete Übungen - 2 Übungen (Übungen können vom FG zu einer größeren zusammengefasst werden)
Dauer/Umfang Prüfung	2 Übungen in 14 Wochen
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	45% (Vorlesung und Übung im Verbund)
B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23	

a



B06

1. Semester

b.

Typologien I 9CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B06a.	Gebäudetypologie I	4CP
B06b.	Stadttypologie I	2CP
	Übung/Blockveranstaltung	
B06c.	Stadttypologie I - Vorlesung	3CP

Fachgebiete	Städte- und Siedlungsentwicklung, Entwerfen und Stadtentwicklung, Entwerfen und Regionalentwicklung, Entwerfen und Freiraumplanung
Professor	Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser, Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff, Prof. Dipl.-Ing. J. Wékel, Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar (im Wechsel)
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (im Wechsel)
Ziel der Übung	Schulung der Wahrnehmung von unterschiedlichen Stadtstrukturen Analytische Wahrnehmung von Stadt auf unterschiedlichen Ebenen als Basis für das Entwerfen. Analyse städtebaulicher Strukturen und Morphologie. Erkennen von typischen und spezifischen Phänomenen der Stadt.
Inhalte der Übung	Ü 01) - unterschiedliche Stadtzonen und ihre Morphologie identifizieren, charakterisieren und kartieren Ü 02) - Erfassen von städtischen Strukturen (Netze, Infrastrukturen) Ü 03) - Öffentliche Räume / Freiräume identifizieren, charakterisieren und kartieren
Art der Lehrveranstaltung	Übung / Blockveranstaltung
Ort	Seminarraum FG Stadt
Dauer Lehrveranstaltung	1 Woche (40 SWS) in vorlesungsfreier Zeit
CP Lehrveranstaltung	2CP für LV B06b.
Workload	Kontaktzeit: 40h; Selbststudium: 20h
Prüfungsform	Übung
Dauer/Umfang Prüfung	Abgabe von Übungsleistungen benotet
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	25%

B01 B02 B03 B04 B05 **B06** B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

b



B06

2. Semester

C.

Typologien I 9CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B06a.	Gebäudetypologie I	4CP
B06b.	Stadttypologie I - Übung	2CP
B06c.	Stadttypologie Ib Vorlesung	3CP

Fachgebiete	Städte- und Siedlungsentwicklung, Entwerfen und Stadtentwicklung, Entwerfen und Regionalentwicklung, Entwerfen und Freiraumplanung
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser 6 wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete
Ziel der Vorlesung	- Vermittlung von Grundlagen der Wahrnehmung und Auseinandersetzung sowie des Entwerfens und der Planung von Stadtarchitektur und Stadt. - Einführung in die Grundprinzipien des Städtebaus und der Stadtplanung - Einführung in die Geschichte der Stadt
Inhalte der Vorlesung	VL 01) - Einführung Städtebau: Darstellung, Methoden, Massstäbe, Karten und Pläne VL 02) - Denken und Sprechen über Stadt: Raumordnungen, Typologie & Morphologie VL 03) - Analyse und Prognose VL 04) - Typologien u. Stadtbausteine I: Übersicht zur urbanen Typologie VL 05) - Typologien u. Stadtbausteine II: Nutzungen, Programmierungen, Kleinteile VL 06) - Typologien u. Stadtbausteine III: Organisation, Grundmuster, Stadt in Topographie VL 07) - Typologien und Stadtbausteine IV: Wege, Strassen, Verkehrsräume & Mobilität VL 08) - Geschichte der Stadt I: 0000-1800 VL 09) - Geschichte der Stadt I: 1800-1900 VL 10) - Geschichte der Stadt I: 1900-1945 VL 11) - Geschichte der Stadt I: 1945-2005 VL 12) - Abschlussvorlesung 1. Sem: „Reisen! Anleitung für Stadtwandernde“
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Vorlesung (12x) gr. Hörsaal L3 01/93 ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	3CP für LV B06c. Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 66h mündl. Prüfung 15min jährlich
Gewichtung im Modul	35%

B01 B02 B03 B04 B05 **B06** B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

C



B07

3. Semester

Historische Grundlagen I – Antike 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B07a.	Epoche I - Architektur und Städtebau der Antike	2CP
B07b.	Materielle Kultur der antiken Welt	2CP

Modulverantwortliche

Prof. Dr. F. Lang

übergeordnetes Lehrziel

Einführung in die Kultur- und Baugeschichte der europäischen Antike

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

Teil eines dreisemestrigen Zyklus; im Wechsel mit den Epochenmodulen B12 und B17.

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

48h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen

Es ist zulässig, Vorlesung und Seminar in zwei verschiedenen Semestern zu belegen, da beide Veranstaltungen strukturell und organisatorisch unabhängig sind.



B07

3. Semester

a.

Historische Grundlagen I – Antike 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B07a. Epoche I - Architektur und Städtebau der Antike 2CP
Vorlesung

B07b. Materielle Kultur der antiken Welt 2CP

Fachgebiet

Klassische Archäologie

Professor

Prof. Dr. F. Lang

Wissenschaftl. Mitarbeiter

-

Ziel der Vorlesung

Überblick zur Entwicklung der europäischen Architektur- und Stadtbaugeschichte in der Antike (ca. 1000 v.Chr. bis 500 n.Chr.)

Inhalte der Vorlesung

- Chronologischer Überblick der antiken Denkmäler.
- historische und stilkritische Einordnung (geographisch und chronologisch) von Bauwerken der Antike
- Verständnis für bauhistorische Prozesse und ihre gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Rahmenbedingungen der antiken Kulturgeschichte.
- Stilgeschichte und historische Bautypologie.
- Konzepte und Tendenzen der antiken Stadtentwicklung.
- Entwicklung eines Qualitätsbewußtseins und Vergleichshorizontes zur begründeten architekturhistorischen Kontextualisierung der betrachteten Bauwerke.
- Denkmalpflegerische Fragen und das Problem der Rekonstruktion
- Theoriebildung und Rezeptionsgeschichte.
- Anwendung der im Modul B02 vermittelten terminologischen Grundkenntnisse zur beschreibenden Analyse von Architektur.
- Übung im vergleichenden Sehen und Lesen von Bauaufnahmen, Zeichnungen und Plänen.

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für LV B07a.

Workload

Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform

Prüfung

Dauer/Umfang Prüfung

mündliche Prüfung zur Vorlesung (10min) bzw. Klausur (90min)

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

50%

B01 B02 B03 B04 B05 B06 **B07** B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a

**B07**

3. Semester

b.**Historische Grundlagen I – Antike 4CP****Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:**

B07a. Epoche I - Architektur und Städtebau der Antike 2CP

B07b. Materielle Kultur der antiken Welt 2CP
Seminar**Fachgebiet**

Klassische Archäologie

Professor

Prof. Dr. F. Lang

Wissenschaftl. Mitarbeiter

M. Boos M.A., Prof. Dr. R. Stichel

Ziel des Seminars

Vermittlung von Grundkenntnissen zur Analyse materiellen Hinterlassenschaften der griechisch-römischen Antike.
(Themen in jedem Semester wechselnd)

Inhalte des Seminars

- Historische und geographische Einordnung von materialen Hinterlassenschaften der griechisch-römischen Antike und Spätantike.
- Bildkünste im Architekturkontext
- Topographie ausgewählter Orte und Landschaften
- Grundkenntnisse der griechisch-römischen Ikonographie
- Methodische Konzepte zur Architekturanalyse der Antike (Klassifikation, Zeit- und Raumkonzepte)
- Kunsttheorie
- Stil- und Gattungsgeschichte
- Ausbildung eines kritischen Sachverständes anhand fundierter Bewertungskriterien für die Analyse archäologischer Objekte.
- Kenntnis des methodisch-analytischen Instrumentariums archäologischen Arbeitens.
- Qualifizierte Auseinandersetzung mit Originalwerken durch Führungen, Museumsbesuche, Ortsbegehungen etc..
- Anwendung und Erweiterung der Fachterminologie und wissenschaftlich-methodischen Arbeitsweise zur beschreibenden Analyse materieller Hinterlassenschaften.
- Entwicklung eines begründeten, eigenständigen Urteils über materielle Hinterlassenschaften und deren Bewertung in der Forschungsliteratur.
- Plausible Darstellung eines Gedankenganges in Form eigenständiger, wissenschaftlich fundierter Argumentation.
- Aktive Beteiligung an einer wissenschaftlich argumentierenden Diskussion.
- Erwerb souveräner Sprachbeherrschung im mündlichen Vortrag und beim Verfassen schriftlicher Arbeiten mit wissenschaftlichem Anspruch.



B07

3. Semester

b.

Inhalte der Seminars

- Kompetenz zur kritischen Auswertung und selbständigen Verarbeitung von Informationen aus Literatur und Internet.
- Gebrauch von Bilddatenbanken.
- Einübung von Präsentationstechniken in Wort, Bild und Schrift.

Art der Lehrveranstaltung

Seminar

Ort

Seminarräume

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für LV B07b.

Workload

Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h

Prüfungsform

Hausarbeit und Referat (Referat und Hausarbeit behandeln meist dasselbe Thema)

Dauer/Umfang Prüfung

Hausarbeit (schriftlich / 15 Seiten), Referat (mündlich / 20min)

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

50%



B08

3. Semester

Gestalten mit Medien 2CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B08 Mikrostrukturen - Makrostrukturen 2CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dipl.-Ing. M. Koob

übergeordnetes Lehrziel

Vertiefung der im Modul B03 erworbenen technischen Kenntnisse und Fähigkeiten auf je ein Thema aus den Bereichen Hochbau und Städtebau in inhaltlicher und gestalterischer Hinsicht.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

Jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

24h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B08

3. Semester

Gestalten mit Medien 2CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B08 **Mirkostrukturen - Makrostrukturen** **2CP**
 Übung

Fachgebiet	Informations- und Kommunikationstechnologie in der Architektur
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dipl.-Ing. M. Koob Dipl.-Ing. O. Hauck
Ziel der Übung	Bearbeitung von zwei architekturenspezifischen Übungen in Gruppen mittels Informations- und Kommunikationstechnologie aus Entwerfen und Konstruieren, Berechnen und Simulieren. Entwicklung der Gestaltung aus dem darzustellenden Inhalt.
Inhalte der Übung	- Selbständiges Erarbeiten origineller Lösungsansätze - Eigenständige Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Mittel - Darstellung von Projekten in verschiedenen Maßstabsebenen mittels interaktiver internettauglicher Darstellungsformate - Beurteilung und Einsatz der richtigen Werkzeuge - Erfahrungen mit Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit dem Rechner - Bearbeitung eines Themas im Bereich der Mikro- und Makrostrukturen mittels CAD-Technologien
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Übung / Saalkorrekturen gr. Hörsaal L03 01/93 ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload	2CP für LV B08 Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 36h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Abgabe der Übung Vorstellung im Kolloquium (15min) jährlich
Gewichtung im Modul	100% (2 Teilübungen à 50%)



B09

3. Semester

Konstruktion und Technik II

10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B09a.	HBK III - flächige Systeme	3CP
B09b.	Tragwerkslehre III	3CP
B09c.	Bauphysik	2CP
B09d.	Gebäudetechnologie	2CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch

übergeordnetes Lehrziel

Erlernen der weiterführenden Prinzipien von Konstruktion und Technik.
Komplexere Zusammenhänge von Tragwerk und Konstruktion sowie der Detailausbildung.
Flächig wirkende Tragwerke und Baustoffe. Zusammenhänge technologischer und bauphysikalischer Anforderungen.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

144h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B09

3. Semester

a.

Konstruktion und Technik II

10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B09a.	HBK III - flächige Systeme	3CP
	Vorlesung und Übung	
B09b.	Tragwerkslehre III	3CP
B09c.	Bauphysik	2CP
B09d.	Gebäudetechnologie	2CP

Fachgebiet

Entwerfen und Hochbaukonstruktion

Professor

Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter des Fachgebiets

Ziel der Vorlesung

Grundlegende Prinzipien der Hochbaukonstruktion, des Fügens, des Massivbaus und der modularen Ordnungssysteme im Mauerwerksbau. Technologische, funktionale, strukturelle Standards.

Die Studierende erlernen die Grundprinzipien des Begriffspaares Hochbaukonstruktion und Entwerfen. Parallel dazu wird notwendige Fachterminologie und Analysefähigkeit vermittelt.

Inhalte der Vorlesung

- Einführung in den Mauerwerksbau
- Modulordnung
- Tragverhalten
- Öffnungen
- Treppen
- Sockel bis Dach
- Beton 1: Grundlagen
- Beton 2: Ortbeton
- Beton 3: Fertigteile
- Konstruktion und Raum

Art der Lehrveranstaltung
Ort

Vorlesung
gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung
Workload

3CP für gesamte LV B09a. (Vorlesung und Übung)
Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform
Dauer/Umfang Prüfung
Wiederholbarkeit

Vorlesung und Übung im Verbund - Kolloquium (Projektarbeit und mündl. Prüfung)
siehe zugehörige Übung
jährlich

Gewichtung im Modul

35% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B09

3. Semester

a.

Konstruktion und Technik II

10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B09a.	HBK III - flächige Systeme	3CP
	Vorlesung und Übung	
B09b.	Tragwerkslehre III	3CP
B09c.	Bauphysik	2CP
B09d.	Gebäudetechnologie	2CP

Fachgebiet

Entwerfen und Grundlagen der Hochbaukonstruktion

Professor

Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter des Fachgebiets

Ziel der Übung

Die Studierenden erwerben die Kenntnis übergeordneter Prinzipien der Konstruktion und die Wechselwirkung zwischen Konstruktion und Gestalt. Die Abhängigkeit der Baukonstruktion von Modulordnungen wird erlernt. Prinzipien von flächig wirkenden Konstruktionen und Werkstoffen (Mauerwerk, Stahlbeton) werden geübt.

Inhalte der Übung

Alle Übungen HBK I - V sind nach demselben Prinzip gegliedert:
Vorübung: Einstieg in die Thematik flächiger Konstruktionssysteme
Semesterübung: Mehrgeschossige Konstruktion (Massivbau)

Art der Lehrveranstaltung Ort

Übung (Hausarbeit)

Dauer Lehrveranstaltung

-
individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)

CP Lehrveranstaltung Workload

3CP für gesamte LV B09a. (Vorlesung und Übung)
Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h

Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit

Vorlesung und Übung im Verbund
Kolloquium (Projektarbeit und mündl. Prüfung) -15min
jährlich

Gewichtung im Modul

35% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B09

3. Semester

b.

Konstruktion und Technik II

10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B09a.	HBK III - flächige Systeme	3CP
B09b.	Tragwerkslehre III Vorlesung und Übung	3CP
B09c.	Bauphysik	2CP
B09d.	Gebäudetechnologie	2CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Vorlesung

Befähigung zum gestalterischen und sachgerechten Einsatz des Tragwerks im architektonischen Entwurf und überschlägige Dimensionierung von tragenden Bauteilen.

Inhalte der Vorlesung

Tragkonstruktionen für Stahlbauten, Holzbauten, Glasbauten

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

3CP für gesamte LV B09b. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform

Vorlesung und Übung im Verbund - Klausur

Dauer/Umfang Prüfung

Klausur - 90min für LV B09b.

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

25% (Vorlesung und Übung im Verbund)

B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 **B09** B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

b



B09

3. Semester

b.

Konstruktion und Technik II

10CP**Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:**

B09a.	HBK III - flächige Systeme	3CP
B09b.	Tragwerkslehre III Vorlesung und Übung	3CP
B09c.	Bauphysik	2CP
B09d.	Gebäudetechnologie	2CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Übung

Befähigung zum gestalterischen und sachgerechten Einsatz des Tragwerks im architektonischen Entwurf und überschlägige Dimensionierung von tragenden Bauteilen.

Inhalte der Übung

Tragkonstruktionen für Stahlbauten, Holzbauten, Glasbauten

Art der Lehrveranstaltung

Übung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93, Seminarräume

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

3CP für gesamte LV B09b. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h

Prüfungsform

Vorlesung und Übung im Verbund

Dauer/Umfang Prüfung

Klausur - 90min für LV B09b.

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

25% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B09

3. Semester

C.

Konstruktion und Technik II

10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B09a.	HBK III - flächige Systeme	4CP
B09b.	Tragwerkslehre III	2CP
B09c.	Bauphysik	2CP
	Vorlesung	
B09d.	Gebäudetechnologie	2CP

Fachgebiet

Entwerfen und Gebäudetechnologie

Professor

Prof. em. Dr. eh. K. Daniels (Lehrbeauftragter Dipl.-Ing. K. Tichelmann)

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.- Ing. A. Ahlborn

Ziel der Vorlesung

Den Studierenden werden die Grundlagen der Bauphysik vermittelt. Es werden alle wesentliche Themen der Bauphysik angesprochen: Wärme-, Feuchte, Schall- und Brandschutz. Die Notwendigkeit bauphysikalischen Wissens für die zukünftige Tätigkeit als bauender Architekt wird durch (Negativ-)Beispiele aus der Baupraxis aufgezeigt. Die Lernenden sollen in die Lage versetzt werden, Konstruktionen hinsichtlich ihrer bauphysikalischen Eigenschaften einzuordnen. Die Möglichkeit, bestimmte Eigenschaften einer Konstruktion berechnen zu können und somit numerisch zu erfassen, stellt ein wichtiges Werkzeug dar, um Vor- und Nachteile einer Konstruktion abschätzen zu können.

Inhalte der Vorlesung

Wärmeschutz

- Einführung
- Zielsetzung des Wärmeschutzes
- Temperatur/ Wärme
- Baurechtliche Anforderungen an den Wärmeschutz
- Rechnerischer Nachweis des Wärmeschutzes
- Innendämmung und Außendämmung
- Wärmebrücken
- Lüftungswärmeverluste
- Jahresheizwärmebedarf
- Transparente Wärmedämmung
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Wärmeschutztechnische Größen

Feuchteschutz

- Zweck und Ziele des Feuchteschutzes
- Physikalische Grundbegriffe
- Wasserdampfkondensation
- Wasserdampf-Diffusion



B09

3. Semester

C.

Inhalte der Vorlesung

Feuchteschutz

- Glaser-Verfahren
- Feuchtigkeitspezifische Eigenschaften von Bauteilen
- Feuchteschutztechnische Größen

Schallschutz

- Grundlagen
- Schallwellen
- Luftschalldämmung
- Trittschalldämmung
- Schall-Längsleitung
- Schallabsorption
- Anforderungen an den Schallschutz in Gebäuden
- Schallschutztechnische Größen

Brandschutz

- Baustoffklassen
- Feuerwiderstandsklassen
- Grundlagen über das Brandverhalten einzelner Baustoffe

Art der Lehrveranstaltung Ort

Vorlesung (12x)
gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung Workload

2CP für LV B09c.
Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 36h

Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit

Klausur
90min
halbjährlich

Gewichtung im Modul

20%



B09

3. Semester

d.

Konstruktion und Technik II

10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B09a.	HBK III - flächige Systeme	3CP
B09b.	Tragwerkslehre III	3CP
B09c.	Bauphysik	2CP
B09d.	Gebäudetechnologie	2CP
	Vorlesung	

Fachgebiet

Entwerfen und Gebäudetechnologie

Professor

Prof. em. Dr. eh. K. Daniels

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. M. Bunge, M. Eng., Dipl.-Ing. B. Lenz, Dipl.-Ing. S. Luippold,
Dipl.-Ing. H. Matcha, Dipl.-Ing. A. Ahlborn

Ziel der Vorlesung

Entwerfen und Gebäudetechnologie vermittelt notwendiges Basiswissen indem erforderliche und mögliche technische Komponenten der Gebäudeausstattung unter besonderer Berücksichtigung von Ökonomie und Nachhaltigkeit vermittelt werden. Die Notwendigkeit gebäudetechnologischen Wissens für die zukünftige Tätigkeit als bauender Architekt wird durch Beispiele aus der Baupraxis aufgezeigt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die haustechnischen Komponenten hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Sinnfälligkeit und Eigenschaften zuzuordnen und in ein ganzheitliches Gebäudekonzept einzuplanen.

Inhalte der Vorlesung

Allgemeine Grundlagen der

- Wasserversorgung
- Hausanschluss
- Warmwasserbereitung
- Wasserverteilnetz
- Materialien
- Zapfstellen

Allgemeine Grundlagen der

- Abwasserentsorgung
- Hausanschluss
- Punkte des Abwasseranfalls
- Entsorgungsnetz - Materialien
- Revisionsmöglichkeiten

Allgemeine Grundlagen der

- Elektroplanung
- Hausanschluss
- Elektroverteilungen
- Verlegerichtlinien
- Erdung / Potentialausgleich



B09

3. Semester

d.

Inhalte der Vorlesung

Allgemeine Grundlagen der

- Wärmeversorgungssysteme
- Wärmeerzeugungssysteme
- Wärmeverteilung
- Wärmeabgabe
- Regelung + Steuerung

Allgemeine Grundlagen der

- Klima und Lüftungssysteme
- Technische Installationen
- Luftverteilung
- Luftauslassstellen

Allgemeine Grundlagen der

- Tages- und Kunstlichtnutzung in Gebäuden
- Energieeffizienz unterschiedlicher Leuchtmittel
- Lichtfarbe
- Psychologische Wahrnehmung
- Gesetzliche Vorgaben
- Tageslichtergänzungsbeleuchtung
- Tageslichtnutzung + Optimierungssysteme
- Tages- + Kunstlicht im energetischen Vergleich

Allgemeine Grundlagen der

- technischen Ordnungssysteme
- Organisation haustechnischer Versorgungsleitungen
- Revisionsmöglichkeiten

Art der Lehrveranstaltung Ort

Vorlesung (12x)
gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung Workshop

2CP für LV B09d.
Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 36h

Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit

Klausur
90min
halbjährlich

Gewichtung im Modul

20%



B10

3. Semester

Entwurf

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B10 Hochbauentwurf

8CP

Modulverantwortlicher

Prof. G. Pfeifer

übergeordnetes Lehrziel

In dem Modul sollen die in den ersten beiden Semestern vermittelten Prinzipien architektonischen Entwerfens anhand eines Entwurfes eines einzelnen Gebäudes von überschaubarer Größe und Komplexität vertieft werden.

Umsetzen des stadttypologisch und gebäudetypologisch erlangten Wissens innerhalb einer Entwurfsarbeit

Parameter: Stadträumlicher Kontext, Raumprogramm mit mehreren Funktionseinheiten, Nutzungsmischung, Mehrgeschossige Bauweise

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

B - Modul-Einzelpfegung (Prüfungsleistung)

Prüfungsnote = Modulnote

100% der geforderten Leistung

Kontaktzeit gesamt

36h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B10

3. Semester

Entwurf

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B10 Hochbauentwurf **8CP**

Fachgebiete	Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und indust. Methoden der Hochbaukonstruktion, Entwerfen und energieeffizientes Bauen, Entwerfen und Gebäudetechnologie, Entwerfen und Wohnungsbau, Entwerfen und Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Gebäudekunde Raumgestaltung
Professor	Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele, Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild, Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. M. Hegger, Prof. G. Pfeifer, Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch, Prof. em. Dr. eh. K. Daniels
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel des Entwurfs	Anwenden des erworbenen typologischen Wissens
Inhalte des Entwurfs	- Transformation einer Wohnungsbautypologie im Stadtkontext - Entwickeln neuer Wohntypen - Nutzungsmischung / Verknüpfung zwischen Wohnen und anderen Nutzung Hinsichtlich des Komplexitätsgrades knüpft B10 an B05 an!
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit mit Korrekturen)
Ort	Fachgebiete
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	8CP für LV B10
Workload	Kontaktzeit: 36h; Selbststudium: 204h
Prüfungsform	Kolloquium (Projektarbeit + mündl. Prüfung)
Dauer/Umfang Prüfung	15min
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	100%

B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 **B10** B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23



B11

3. Semester

Typologien II

6CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B11a.	Gebäudetypologie II	4CP
B11b.	Stadtypologie II	2CP

Modulverantwortliche

Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff

übergeordnetes Lehrziel

Aufbauend auf Modul B06 werden typologische Fragen auf exemplarische Einzelfälle des Hoch- und Städtebaus angewandt.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

54h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B11

3. Semester

a.

Typologien II

6CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B11a. Gebäudetypologie II	4CP
Vorlesung und Übung	
B11b. Stadtypologie II	2CP

Fachgebiet	Entwerfen und Gebäudelehre
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Wolf (Vertretungsprofessor), N.N.
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. Marc Gatzweiler, Dipl.-Ing. Judith Reeh
Ziel der Vorlesung	Vermittlung von einfachen bis komplexen Prinzipien der Gebäudetypologie (Entwickeln von Gebäudetypen)
Inhalte der Vorlesung	- Gebäudetypen (Verwaltungsbauten / Gewerbebauten / Verkehrsbauten / Bildungsbauten / Sportanlagen / Kulturbauten / Hotelbauten / Bauten im Gesundheitswesen...) - Hybride Typologien - Erschließungstypen - Baurechtliche Rahmenbedingungen
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B11a. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung in Verbund - benotete Übungen
Dauer/Umfang Prüfung	siehe zugehörige Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	60% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B11

3. Semester

a.

Typologien II

6CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B11a. Gebäudetypologie II	4CP
Vorlesung und Übung	
B11b. Stadtypologie II	2CP

Fachgebiet	Entwerfen und Gebäudelehre
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Wolf (Vertretungsprofessor), N.N.
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. Marc Gatzweiler, Dipl.-Ing. Judith Reeh
Ziel der Übung	Anwendung der Vorlesungsinhalte. Entwickeln von einfachen Gebäudetypen und Einzelaspekten der unterschiedlichen Nutzungsanforderungen
Inhalte der Übung	Entwickeln von einfachen Gebäudetypen in Zusammenhang mit Raumprogramm, Nutzung und Gebäudestruktur

Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B11a. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 6h; Selbststudium: 90h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung in Verbund - benotete Übungen
Dauer/Umfang Prüfung	3 benotete Übungen (zwei Übungen können vom FG zu einer größeren zusammengefasst werden)
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	60% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B11

3. Semester

b.

Typologien II

6CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B11a. Gebäudetypologie II

4CP

B11b. Stadttypologie II
Vorlesung

2CP

Fachgebiet

Entwerfen und Stadtentwicklung

Professor

Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. D. Arnold, Dipl.-Ing. M.Sc. S. Feldhammer, Dipl.-Ing. B. Hekmati

Ziel der Vorlesung

Verstetigung und Vertiefung von morphologischen und typologischen Kenntnissen, Verständnis von städtebaulichen Typologien als sozialräumliche Organisationsformen, Verständnis von funktionalen Aspekten, räumlichen Bedingungen und kulturellen Besonderheiten ausgewählter Stadtbausteine

Inhalte der Vorlesung

Am Beispiel verschiedener Städte werden exemplarisch Typologien im Kontext der gesellschaftspolitischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Entstehungszeit vorgestellt. Es werden unterschiedliche Stadtbausteine und Typologien in ihrem urbanen Kontext gezeigt, analysiert und kritisch gewürdigt. In die Betrachtungen sind städtebauliche Großplanungen ebenso einbezogen wie einzelne Gebäude in ihrer städtebaulichen Einbindung. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Beziehung von Objekt und Kontext und der Auseinandersetzung mit Kontinuitäten und Brüchen im städtischen Raum. Exemplarisch werden u.a. vorgestellt:

Venedig - Paris - Barcelona - Frankfurt - Brasilia - New York - Detroit - Amsterdam - London - Las Vegas - Dubai - Damaskus - Tokio

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für LV B11b.

Workload

Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 36h

Prüfungsform

mündl. Prüfung

Dauer/Umfang Prüfung

15min

Wiederholbarkeit

jährlich

Gewichtung im Modul

40%



B12

4. Semester

Historische Grundlagen II - Mittelalter und Neuzeit

4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B12a.	Epoche II – Architektur und Städtebau des Mittelalters und der Neuzeit	2CP
B12b.	Gegenstände und Methoden der Kunstgeschichte	2CP

Modulverantwortliche

Prof. Dr. S. Heiser (Vertretungsprofessorin)

übergeordnetes Lehrziel

Einführung in die Kultur- und Baugeschichte von Mittelalter und Neuzeit (800-1800)

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

Teil eines dreisemestrigen Zyklus; im Wechsel mit den Epochenmodulen B07 und B17.

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

24h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen

Es ist zulässig, Vorlesung und Seminar in zwei verschiedenen Semestern zu belegen, da beide Veranstaltungen strukturell und organisatorisch unabhängig sind.



B12

4. Semester

a.

Historische Grundlagen II - Mittelalter und Neuzeit

4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

- B12a. Epoche II –
Architektur und Städtebau des Mittelalters und der Neuzeit 2CP
Vorlesung
- B12b. Gegenstände und Methoden der Kunstgeschichte 2CP

Fachgebiet

Kunstgeschichte

Professor
Wissenschaftl. MitarbeiterProf. Dr. S. Heiser (Vertretungsprofessorin)
-

Ziel der Vorlesung

Überblick zur Entwicklung der europäischen Architekturgeschichte in Mittelalter und Neuzeit bis zum Beginn der Moderne (800-1800)

Inhalte der Vorlesung

- historische und stilkritische Einordnung (geographisch und chronologisch) von Bauwerken des Mittelalters und der Neuzeit.
- Entwicklung eines Qualitätsbewußtseins und Vergleichshorizontes zur begründeten architekturhistorischen Kontextualisierung bisher unbekannter Bauwerke.
- Denkmalpflegerische Fragen und das Problem der Rekonstruktion.
- Chronologisch fundierte Denkmälerkenntnis.
- Verständnis für die gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Rahmenbedingungen der europäischen Kulturgeschichte.
- Stilgeschichte und historische Bautypologie.
- Morphologie der europäischen Stadtentwicklung.
- Anwendung der im Modul B02 vermittelten terminologischen Grundkenntnisse zur beschreibenden Analyse von Architektur.
- Verständnis bauhistorischer Prozesse und der sie bestimmenden Interaktion der beteiligten Akteure (Architekten- und Auftraggebergeschichte)
- Übung im vergleichenden Sehen und Lesen von Planzeichnungen.

Art der Lehrveranstaltung
OrtVorlesung
gr Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung
Workload2CP für LV B12a.
Kontaktzeit: 24hPrüfungsform
Dauer/Umfang Prüfung
WiederholbarkeitPrüfung
mündliche Prüfung zur Vorlesung (10min) bzw. Klausur (90min)
halbjährlich

Gewichtung im Modul

50%

B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23

a



B12

4. Semester

b.

Historische Grundlagen II - Mittelalter und Neuzeit

4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

- | | | |
|-------|---|------------|
| B12a. | Epoche II –
Architektur und Städtebau des Mittelalters und der Neuzeit | 2CP |
| B12b. | Gegenstände und Methoden der Kunstgeschichte
Seminar | 2CP |

Fachgebiet

Kunstgeschichte

Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter

Prof. Dr. S. Heiser (Vertretungsprofessorin)
A. Pfeiffer M.A., Dr. phil. M. von Engelberg

Ziel des Seminars

Grundkenntnisse der europäischen bzw. westlichen Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Bildkünste und der Bildhauerei in exemplarischen Zusammenhängen
(Themen in jedem Semester wechselnd)

Inhalte des Seminars

- Historische, geographische, stilkritische und ikonographische Einordnung von Kunstwerken.
- Entwicklung eines Qualitätsbewusstseins anhand fundierter Bewertungskriterien für gestalterische Lösungen.
- Verständnis künstlerischer Strategien.
- Anwendung und Erweiterung der Fachterminologie und wissenschaftlich-methodischen Arbeitsweise zur beschreibenden Analyse von Kunstwerken.
- Plausible Darstellung eines Gedankenganges in Form eigenständiger, wissenschaftlich fundierter Argumentation.
- Qualifizierte Auseinandersetzung mit Originalwerken durch Führungen, Museumsbesuche, Ortsbegehungen etc..
- Aktive Beteiligung an einer wissenschaftlich argumentierenden Diskussion.
- Gebrauch von Bilddatenbanken.
- Übung von Präsentationstechniken in Wort, Bild und Schrift.
- Übung im mündlichen Vortrag und im Verfassen schriftlicher Arbeiten mit wissenschaftlichem Anspruch.
- Selbständige Recherche, Beschaffung und Auswertung wissenschaftlicher (auch fremdsprachlicher) Literatur
- Kritische Bewertung und sachgerechte Verarbeitung von Informationen aus Literatur und Internet.



B12

4. Semester

b.

Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Ort	Seminarräume
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	2CP für LV B12b.
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h
Prüfungsform	Hausarbeit und Referat (Referat und Hausarbeit behandeln meist dasselbe Thema)
Dauer/Umfang Prüfung	Hausarbeit (schriftlich / 15 Seiten), Referat (mündlich / 20min)
Wiederholbarkeit	halbjährlich
Gewichtung im Modul	50%



B13

4. Semester

Experimentelles Gestalten I 2CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B13 Experimentelles Gestalten 2CP

Modulverantwortlicher

Bis zur Besetzung der Professur: Prof. Dipl.-Ing. M. Koob

übergeordnetes Lehrziel

Freies künstlerisches Experiment zur Erprobung räumlicher Gestaltungsmöglichkeiten unabhängig von Material und Konstruktion.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im SS

Art der Leistungskontrolle

B - Modul-Einzelprüfung (Prüfungsleistung)

Prüfungsnote = Modulnote

100% der geforderten Leistung

Kontaktzeit gesamt

24h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B13

4. Semester

Experimentelles Gestalten I 2CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B13 Experimentelles Gestalten 2CP
Übung

Fachgebiet	Informations- und Kommunikationstechnologie in der Architektur
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Verantwortlich bis zur Besetzung der Professur: Prof. Dipl.-Ing. M. Koob Dipl.-Ing. N. Martin
Ziel der Übung	Analyse räumlicher Strukturen unter Anwendung klassischer und moderner Medien bzw. Darstellungsmittel mit Bezug auf Methoden und Fragestellungen aus Natur-, Kultur- und Geisteswissenschaften.
Inhalte der Übung	Eine gegebene Raumsituation soll analysiert und mit verschiedenen gestalterischen Mitteln experimentell in Entwurfsform neu interpretiert werden. Fragestellung und Darstellungsformen variieren abhängig von den jeweils gewählten Bezügen auf die Bildkünste, Musik, Literatur, Film bzw. Natur- oder Geisteswissenschaftlichen Fragestellung.
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Übung Seminarräume ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload	2CP für LV B13 Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 36h
Prüfungsform	Abgabe der Übung mit Kolloquium Der Ort des Kolloquiums und die Installation sind abhängig vom Inhalt der Ergebnisse.
Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	15min jährlich
Gewichtung im Modul	100%

B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 **B13** B14 B15 B16 B17 B18 B19 B20 B21 B22 B23



B14

4. Semester

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	3CP
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	3CP
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauens	2CP
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele

übergeordnetes Lehrziel

Grundlagen weitgespannter Konstruktionen. Erlernen der Prinzipien von Konstruktion und Gestalt. Zusammenhänge von Tragwerk, Konstruktion, Detailausbildung und Baustoff. Technologische und bauphysikalische Anforderungen.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im SS

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan. 100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

155h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B14

4. Semester

a.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	3CP
	Vorlesung und Übung	
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	3CP
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauens	2CP
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP

Fachgebiete	Entwerfen und Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und industrielle Methoden d. Hochbaukonstruktion
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele Dipl.-Ing. F. Lang, Dipl.-Ing. I. Reichenau
Ziel der Vorlesung	Die Studierenden erwerben die Kenntnis übergeordneter Prinzipien der Konstruktion und die Wechselwirkung zwischen Konstruktion und Gestalt von weitgespannten Tragwerken.
Inhalte der Vorlesung	- Stützen- und Balkensysteme - Dachtragwerke - Rahmensysteme - Fachwerke - Raumbalkenwerke - Bogensysteme - Schalensysteme - Seilsysteme
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Vorlesung gr. Hörsaal L03 01/93 ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload	3CP für gesamte LV B14a. (Vorlesung und Übung) Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Vorlesung und Übung im Verbund siehe zugehörige Übung jährlich
Gewichtung im Modul	35% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B14

4. Semester

a.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a. HBK IV – weitgespannte Systeme	3CP
Vorlesung und Übung	
B14b. Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	3CP
B14c. Grundlagen des energieeffizienten Bauen	2CP
B14d. Gebäudetechnologie II	2CP

Fachgebiete	Entwerfen und Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und industrielle Methoden d. Hochbaukonstruktion
Professor	Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. F. Lang, Dipl.-Ing. I. Reichenau
Ziel der Übung	Die Übung schult die Fähigkeit der Systemwahl und die Ausarbeitung unter Berücksichtigung der systemspezifischen Aspekte wie Materialwahl (Holz, Stahl...) und Fügung.
Inhalte der Übung	Entwurfsaufgabe mit erhöhten Anforderungen an Tragwerk, Gebäudehülle und Detail. Alle Übungen HBK I - V sind nach demselben Prinzip gegliedert: Vorübung: Einstieg in die Thematik weitgespannter Systeme Semesterübung: Weitgespannte Leichtbaukonstruktionen
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	3CP für gesamte LV B14a. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	Kolloquium (Projektarbeit + mündl. Prüfung)
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	40% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B14

4. Semester

b.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	3CP
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	3CP
	Vorlesung und Übung	
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauens	2CP
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Vorlesung

Befähigung zum gestalterischen und sachgerechten Einsatz des Tragwerks im architektonischen Entwurf. Überschlägige Dimensionierung von tragenden Bauteilen.

Inhalte der Vorlesung

- Tragkonstruktionen für Mauerwerksbauten
- Stahlbeton- und Stahlbeton-Verbundbauten
- Grundbau

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

3CP für gesamte LV B14b. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform

Vorlesung und Übung im Verbund - Klausur

Dauer/Umfang Prüfung

Klausur - 90min für LV B14b.

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

35% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B14

4. Semester

b.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	3CP
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	3CP
	Vorlesung und Übung	
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauens	2CP
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP

Fachgebiet	Tragwerksentwicklung
Professor	Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch
Ziel der Vorlesung	Befähigung zum gestalterischen und sachgerechten Einsatz des Tragwerks im architektonischen Entwurf. Überschlägige Dimensionierung von tragenden Bauteilen.
Inhalte der Vorlesung	- Tragkonstruktionen für Mauerwerksbauten - Stahlbeton- und Stahlbeton-Verbundbauten - Grundbau
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	gr. Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	3CP für gesamte LV B14b. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 42h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund - Klausur
Dauer/Umfang Prüfung	Klausur - 90min für LV B14b.
Wiederholbarkeit	halbjährlich
Gewichtung im Modul	25% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B14

4. Semester

C.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	3CP
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	3CP
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauens	2CP
	Vorlesung und Übung	
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP

Fachgebiet	Entwerfen und energieeffizientes Bauen
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. M. Hegger
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. I. Schäfer
Ziel der Vorlesung	Erlernen der entwurflichen und technischen Grundlagen und Prinzipien des energieeffizienten Bauens, Einführung in die Simulations- und Nachweisinstrumente für Energieverbrauch und Nachhaltigkeit.
Inhalte der Vorlesung	Neben dem Vermitteln eines allgemeineren Verständnisses für energieeffiziente Gebäude und Entwürfe anhand von planerischen Grundlagen und Methodiken werden innerhalb der Vorlesungsreihe unterschiedliche Themenschwerpunkte detaillierter betrachtet und den Studierenden als Werkzeuge an die Hand gegeben. Dies sind u.a.: - Energieverbrauchs- bzw. Energiebedarfsermittlung - Konstruktion und Material - Gesetze und Verordnungen - Entwicklung von Klima- und Energiekonzepten - Gebäudesimulation - Bewertungssysteme national/international
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L03 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	2CP für gesamte LV B14c. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	siehe Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B14

4. Semester

C.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	3CP
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	3CP
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauens	2CP
	Vorlesung und Übung	
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP

Fachgebiet	Entwerfen und energieeffizientes Bauen
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. M. Hegger
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. I. Schäfer
Ziel der Übung	Fallbezogene Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte der Vorlesung.
Inhalte der Übung	Die Übung besteht aus 2 Bestandteilen, eine Hausübung und einer schriftlichen Vor-Ort-Übung. 1. Hausübung Innerhalb der ersten Übung des Semesters sollen die Studierenden anhand eines endumrissenen Praxisbeispiels ihre erworbenen Fähigkeiten im Bereich der Energiekonzepterstellung und der Reduktion des Energiebedarfs von Gebäuden unter Beweis stellen. 2. Schriftliche Vor-Ort-Übung Die zweite Übung prüft das breite Feld der innerhalb der Vorlesung bearbeiteten Themen in Form einer schriftlichen Übung ab.
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit als Teil des Selbststudiums (36h)
CP Lehrveranstaltung	2CP für gesamte LV B14c. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 1h; Selbststudium: 35h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	Hausübung (Bearbeitungszeit individuell) / Vor-Ort-Übung - 60min
Wiederholbarkeit	halbjährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B14

4. Semester

d.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	4CP
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	2CP
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauen	2CP
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet

Entwerfen und Gebäudetechnologie

Professor

Prof. em. Dr. eh. K. Daniels

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. M. Bunge, M. Eng., Dipl.-Ing. B. Lenz, Dipl.-Ing. S. Luippold,
Dipl.-Ing. H. Matcha, Dipl.-Ing. A. Ahlborn

Ziel der Vorlesung

Entwerfen und Gebäudetechnologie vermittelt aufbauendes Fachwissen, indem innovative technologische Komponenten der Gebäudeausstattung unter besonderer Berücksichtigung von Ökonomie und Nachhaltigkeit erläutert und diskutiert werden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die gebäudetechnologischen Komponenten hinsichtlich ihrer Sinnfälligkeit und Eigenschaften zuzuordnen und ein ganzheitliches, an die mikroklimatischen Standortbedingungen des Umfeldes angepasstes, gebäudetechnologisches Gesamtkonzept zu entwickeln.

Inhalte der Vorlesung

Energiekonzepte

- Kollektortechnologie
- Photovoltaik
- Alternative Kälteerzeugung
- Geothermische Nutzung

Tageslichtnutzung

- Tageslichtoptimierung
- Tageslichtabhängige Ergänzungsbeleuchtung
- Energetische Betrachtung von Tages- + Kunstlicht

Natürliche Belüftung

- Lüftungsstrategien
- Traditionelle Systeme im regionalen Vergleich
- Grenzen der Anwendbarkeit
- Kombination von natürlicher- und mechanischer Lüftung

Brandschutz

- Spezielle Bauteile und Konstruktionen mit Brandschutzeigenschaften
- Verhalten von Gesamttragwerken unter Brandbeanspruchung
- Sonderlösungen in Gewerbebauten



B14

4. Semester

d.

Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr. Hörsaal L03 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	2CP für gesamte LV B14d. (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund - Abgabe der Übungen
Dauer/Umfang Prüfung	siehe zugehörige Übung
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B14

4. Semester

d.

Konstruktion und Technik III 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B14a.	HBK IV – weitgespannte Systeme	4CP
B14b.	Tragwerkslehre IV - Kraftfluss	2CP
B14c.	Grundlagen des energieeffizienten Bauen	2CP
B14d.	Gebäudetechnologie II	2CP
	Vorlesung und Übung	

Fachgebiet	Entwerfen und Gebäudetechnologie
Professor	Prof. em. Dr. eh. K. Daniels
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. M. Bunge, M. Eng., Dipl.-Ing. B. Lenz, Dipl.-Ing. S. Luippold, Dipl.-Ing. H. Matcha, Dipl.-Ing. A. Ahlborn
Ziel der Übung	Ziel der Übung ist die Umsetzung des vermittelten Fachwissens innerhalb einer spezifischen Aufgabenstellung durch die Studierenden. Anhand der individuellen Lösungsvorschläge die durch die Studierenden erarbeitet werden, wird deren Verständnis für innovative und nachhaltige Gebäudetechnologie gestärkt. Die Studierenden werden so in die Lage versetzt individuelle Lösungen zu erarbeiten, zu beurteilen und in der späteren Praxis umzusetzen.
Inhalte der Übung	Das Thema orientiert sich an wechselnden Semesterschwerpunkten des Fachgebietes. Die im Semester gestellte Aufgabe stellt sicher, dass alle relevanten Themenbereiche in Form einer entwurflichen Übung mit gebäudetechnologischer Vertiefung umgesetzt werden.
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit, Angebot für Rückfragen/Beratung freiwillig
CP Lehrveranstaltung	2CP für gesamte LV B14d. (Vorlesung und Übung)
Workload	Selbststudium: 36h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund
Dauer/Umfang Prüfung	Abgabe der Übungen
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	20% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B15

4. Semester

Städtebaulicher Entwurf 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B15 Städtebaulicher Entwurf 10CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar

übergeordnetes Lehrziel

Eigenständige, systematische Anwendung der städtebaulichen Entwurfsmethodik auf Grundlage der vorgeschalteten städtebaulichen Übungen in einer vorgegebenen Aufgabenstellung

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im SS

Art der Leistungskontrolle

B - Moduleinzelprüfung (Prüfungsleistung)

Prüfungsnote = Modulnote

Das Modul gilt als bestanden, wenn 100% der geforderten Leistungen erbracht wurde.

Kontaktzeit gesamt

36h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B15

4. Semester

Städtebaulicher Entwurf 10CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B15a. Städtebaulicher Entwurf 10CP
Entwurf

Fachgebiete

Städte- und Siedlungsbau, Entwerfen und Stadtentwicklung,
Entwerfen und Regionalentwicklung, Entwerfen und Freiraumplanung

Professor

Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser, Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff,
Prof. Dipl.-Ing. J. Wékel, Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)

Ziel des Entwurfs

Eigenständige, systematische Anwendung der städtebaulichen Entwurfsmethodik auf Grundlage der vorgeschalteten städtebaulichen Übungen in einer vorgegebenen Aufgabenstellung; wertende Auseinandersetzung mit einer bestehenden städtebaulichen Situation im Hinblick auf das Planungsziel, Umsetzung architektonischer Kenntnisse für die Gestaltung eines städtebaulichen Ensembles, Auseinandersetzung mit der Abgrenzung und dem Handlungsrahmen privater hochbaubezogener und öffentlicher stadtplanungsbezogener Gestaltungskompetenz sowie mit dem Prozess baulicher Umsetzung.

Inhalte der Entwurfs

Gestaltung einer stadträumlichen, nach Nutzungsarten und Dichten geordneten Bau- und Freiraumstruktur für ein vorgegebenes Plangebiet und Planungsziel:

- systematische Bestandsaufnahme der städtebaulichen Situation, problemorientierte Vertiefung und Analyse der Defizite und Potenziale im Hinblick auf das Entwicklungsprogramm;
- Ausarbeitung einer thematischen sowie gebäude- und freiraumtypologisch konkretisierten Planungskonzeption;
- Gestaltung einer Bebauungs- und Freiraumstruktur einschließlich Elementen der Erschließung;
- Definition städtebaulicher Essentials für planerische Rahmensetzungen und Benennung von zentralen Elementen der Plandurchführung



B15

4. Semester

Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit mit Korrekturen)
Ort	Fachgebiete
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	10CP für LV B15
Workload	Kontaktzeit: 36h; Selbststudium: 264h
Prüfungsform	Kolloquium (Projektarbeit + mündl. Prüfung)
Dauer/Umfang Prüfung	15min
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	100%



B16

4. Semester

Städtebau I 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B16 Städtebau I 4CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar

übergeordnetes Lehrziel

Vermittlung von den wesentlichsten theoretischen Grundlagen zur städtebaulichen Entwurfsmethodik und dem Entwerfen.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im SS

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

48h

LV Code Modul

Prüfungscode

LV Code Modul

Bemerkungen



B16

4. Semester

Städtebau I 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B16a. Städtebau I 4CP
Vorlesung und Seminar

Fachgebiete	Städte- und Siedlungsbau, Entwerfen und Stadtentwicklung, Entwerfen und Regionalentwicklung, Entwerfen und Freiraumplanung, Infrastruktur- und Raumplanung
Professor	Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser, Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff, Prof. Dipl.-Ing. J. Wékel, Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar, Prof. Dr.-Ing. J. Monstadt
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel der Vorlesung	Vermittlung von den wesentlichsten theoretischen Grundlagen zur städtebaulichen Entwurfsmethodik und dem Entwerfen. Einführung in die Stadtökologie als eine wichtige naturwissenschaftliche Basiswissenschaft, deren Erkenntnisse wesentliche Bausteine einer nachhaltigeren Stadtentwicklung liefern. Erweiterung der Wahrnehmung, indem versucht wird, die Stadt als Ökosystemkomplex zu betrachten. Konsequenzen der Missachtung von stadtökologischen Erkenntnissen werden aufgezeigt. Die städtische Infrastruktur, ihre Bedingungen, Funktionen und Abhängigkeiten werden vorgestellt. Die Verbindungen und Abhängigkeiten von städtebaulichem Entwurf und Entwickeln sollen deutlich werden. Moderne Modelle und Konzepte zum Aufbau und zur Entwicklung einer nachhaltigen städtischen Infrastruktur sollen vermittelt werden. Die Rolle von einigen „soft skills“ im Rahmen der Stadtentwicklung und wie sie eingesetzt werden, wird beschrieben.
Inhalte der Vorlesung	Basics Design VL 01) - Städtebauliches Entwerfen – Entwurfsmethodik (Rudolph-Cleff) VL 02) - Städtebauliches Entwerfen – Bausteine - Analyse, Bewertung, Konzept (Rudolph-Cleff) VL 03) - Städtebauliches Entwerfen – Gestaltung von Räumen und Prozessen (Rudolph-Cleff) Basics Ecology VL 04) - Stadtökologie – Stadtklima (Dettmar) VL 05) - Stadtökologie – Boden (Dettmar) VL 06) - Stadtökologie – Wasser (Dettmar)



B16

4. Semester

Inhalte der Vorlesung

Hardware

VL 07) - Städtische Infrastruktur (Monstadt) Wasser / Abwasser

VL 08) - Städtische Infrastruktur (Monstadt) Energie

VL 09) - Städtische Infrastruktur (Monstadt) Verkehr

Software

VL 10) - Kulturraum Stadt (Rudolph-Cleff)

VL 11) - Öffentlicher Raum (Rudolph-Cleff)

VL 12) - Grüne Räume (Rudolph-Cleff)

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L03 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

4CP für gesamte LV B16 (Vorlesung und Seminar)

Workload

Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform

-

Dauer/Umfang Prüfung

siehe zugehöriges Seminar

Wiederholbarkeit

-

Gewichtung im Modul

100% (Vorlesung und Seminar im Verbund)



B16

4. Semester

Städtebau I 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B16 Städtebau I 4CP
Vorlesung und Seminar

Fachgebiete	Städte- und Siedlungsbau, Entwerfen und Stadtentwicklung, Entwerfen und Regionalentwicklung, Entwerfen und Freiraumplanung, Infrastruktur- und Raumplanung
Professor	Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser, Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff, Prof. Dipl.-Ing. J. Wékel, Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar, Prof. Dr.-Ing. J. Monstadt
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel des Seminars	Begleitend zum ersten städtebaulichen Entwurf und zur Vorlesung Städtebau I sollen zentrale Elemente der Analyse, der Bewertung und Konzeptentwicklung vertieft werden.
Inhalte des Seminars	Intensive Analyse und Bewertung von Teilräumen und Infrastrukturelementen in ausgewählten Stadtquartieren im Rhein-Main-Gebiet z.B. Verkehr und Erschließung ÖPNV/MIV z.B. Öffentliche, bedingt öffentliche und private Räume z.B. kulturell belegte und kulturell bespielte Räume
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Ort	Fachgebiete
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	4CP für LV Modul B16 (Vorlesung und Seminar)
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h
Prüfungsform	Seminarleistung mündlich/schriftlich
Dauer/Umfang Prüfung	-
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	100% (Vorlesung und Seminar im Verbund)



B17

5. Semester

Historische Grundlagen III - Moderne 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B17a.	Epoche III: Architektur und Städtebau der Moderne	2CP
B17b.	Architekten, Werke, Wirkungen	2CP

Modulverantwortlicher

Dr.-Ing. Dr. h.c. Werner Durth

übergeordnetes Lehrziel

Im Mittelpunkt von Lehre und Forschung am Fachgebiet GTA stehen Entwicklungslinien moderner Architektur und Stadtplanung, die aus dem 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart reichen.

Im Rahmen der Vorlesung werden diese Entwicklungslinien im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse aufgezeigt und erläutert, in parallelen Seminaren exemplarisch vertieft.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

Teil eines dreisemestrigen Zyklus; im Wechsel mit den Epochenmodulen B07 und B12.

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

48h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen

Es ist zulässig, Vorlesung und Seminar in zwei verschiedenen Semestern zu belegen, da beide Veranstaltungen strukturell und organisatorisch unabhängig sind.



B17

5. Semester

a.

Historische Grundlagen III - Moderne 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B17a. Epoche III: Architektur und Städtebau der Moderne 2CP
Vorlesung

B17b. Architekten, Werke, Wirkungen

2CP

Fachgebiet

Geschichte und Theorie der Architektur

Professor

Dr.-Ing. Dr. h.c. Werner Durth

Wissenschaftl. Mitarbeiter

-

Ziel der Vorlesung

- Überblick über wesentliche internationale Entwicklungslinien moderner Architektur und Stadtplanung seit dem 18. Jahrhundert und deren Einordnung in den Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse
- Erläuterung theoretischer Ansätze sowie politischer, ökonomischer und kultureller Bedingungen von Strömungen und Tendenzen in der Architektur der Moderne
- Vermittlung von Kompetenzen und Kriterien für eine eigenständige Auseinandersetzung mit der Gegenwartsarchitektur

Inhalte der Vorlesung

- Anwendung der in Modul B02 vermittelten terminologischen Grundkenntnisse zur Analyse von Architektur und Stadtplanung
- Beschreibung und Darstellung wichtiger Bauten und Projekte im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse
- Analyse von Bauten verschiedener Epochen und Kulturen zum Verständnis der Wandlungen funktionaler und ästhetischer Prinzipien
- Historische und stilkritische Einordnung, geographisch und chronologisch
- Verständnis für die gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Rahmenbedingungen der Kulturgeschichte der Moderne
- Konzepte und Tendenzen der Stadtentwicklung in der Moderne, Analyse von Leitbildern und Planungsprozessen
- Übung im vergleichenden Sehen, Lesen und Interpretieren von Planzeichnungen und Modellen
- Entwicklung eines Qualitätsbewusstseins und Vergleichshorizontes zur architekturhistorischen Kontextualisierung
- Denkmalpflegerische Fragen
- Rezeptionsgeschichte



B17

5. Semester

a.

Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Ort	gr Hörsaal L3 01/93
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	2CP für LV B17a.
Workload	Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform	Prüfung
Dauer/Umfang Prüfung	mündliche Prüfung zur Vorlesung (15min) bzw. Klausur (90min)
Wiederholbarkeit	halbjährlich
Gewichtung im Modul	50%



B17

5. Semester

b.

Historische Grundlagen III - Moderne 4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B17a.	Epoche III: Architektur und Städtebau der Moderne	2CP
B17b.	Architekten, Werke, Wirkungen Seminar	2CP

Fachgebiet

Geschichte und Theorie der Architektur

Professor

Dr.-Ing. Dr. h.c. Werner Durth

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dr. phil. Ralf Dorn, Dipl.-Ing. Udo Gleim, Dr.-Ing. H. Svenshon

Ziel des Seminars

- Vertiefung einzelner Fragestellungen zur Geschichte von Architektur und Städtebau der Moderne in ausgewählten exemplarischen Zusammenhängen
- Erarbeitung und Präsentation einer eigenständigen Analyse signifikanter Bauwerke im jeweiligen thematischen Zusammenhang des Seminars auf der Basis wissenschaftlicher Literatur
- Kenntnis bedeutender Architekten- und Planerpersönlichkeiten sowie entwurfs- und planungstheoretischer Konzepte im Kontext der Architektur- und Stadtsoziologie
- Themen in jedem Semester wechselnd, im folgenden werden zwei Varianten vorgestellt:

(1):

Im Rahmen des Seminars „Architekten – Werke – Wirkungen“ werden bedeutende Architekten vorgestellt, die einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts geleistet haben. Ausgehend vom politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext sollen jeweils Leben, Werk und Wirkungen dieser Persönlichkeiten analysiert und wesentliche Entwicklungslinien von Architektur und Stadtplanung seit 1800 nachvollzogen werden. Die intensive Beschäftigung mit den Biografien soll darüber hinaus nicht nur zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge moderner Architektur und Stadtplanung führen, sondern auch die Basis für eine eigenständige Auseinandersetzung mit der Gegenwartsarchitektur vermitteln.

(2):

Ziel des Seminars „Baufaufgaben“ ist es, den Form- und Funktionswandel einer Gebäudegattung im Geschichtsverlauf nachzuvollziehen, die Entwicklung unterschiedlicher Typen aufzuzeigen und dabei sowohl die konstanten als auch die sich ändernden Anforderungen an die jeweilige Bauaufgabe herauszuarbeiten. Anhand signifikanter Werke herausragender Protagonisten der Architekturgeschichte soll die Entwicklung und Veränderung unterschiedlicher Gebäudegattungen von der Zeit ihrer Entstehung bis in die Gegenwart vor dem Hintergrund historischer, technologischer, ökonomischer, politischer aber auch sozialer Wandlungsprozesse untersucht und nachvollzogen werden.



B17

5. Semester

b.

Inhalte des Seminars

- Anwendung der in Modul B02 vermittelten terminologischen Grundkenntnisse und wissenschaftlichen Arbeitsweisen zur Analyse von Architektur und Stadtplanung
- Übung im vergleichenden Sehen, Lesen und Interpretieren von Planzeichnungen und Modellen
- Selbständige Recherche, Beschaffung, Bewertung und Auswertung wissenschaftlicher Literatur
- Vortrag mit begleitender Präsentation bzw. Führung in einem Bauwerk vor Ort
- Aktive Beteiligung an einem wissenschaftlich argumentierenden Diskurs
- Verfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit
- Gebrauch von Bilddatenbanken und multimedialen Präsentationstechniken
- Kompetente historische, geographische und kulturelle Einordnung von Bauwerken des Zeitalters der Moderne
- Entwicklung von Qualitätsbewusstsein anhand fundierter Bewertungskriterien für planerische Lösungen, auch als Grundlage der eigenständigen Auseinandersetzung mit der Gegenwartsarchitektur
- Erarbeitung einer eigenen Position über die geschichtlichen Kenntnisse hinaus
- Übung von Präsentationstechniken in Wort, Bild und Schrift
- Kompetenz zur kritischen Auswertung und selbständigen Verarbeitung von Informationen aus Literatur und Internet
- Souveränität im mündlichen Vortrag und beim Verfassen schriftlicher Arbeiten mit wissenschaftlichem Anspruch
- Entwicklung eines begründeten, eigenständigen Urteils über Bauwerke und deren Bewertung in der Forschungsliteratur

Art der Lehrveranstaltung

Ort

Seminar

Dauer Lehrveranstaltung

Seminarräume

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

Workload

2CP für LV B17b.

Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h

Prüfungsform

Dauer/Umfang Prüfung

Hausarbeit und Referat (Referat und Hausarbeit behandeln meist dasselbe Thema)

Wiederholbarkeit

Hausarbeit (schriftlich / 15 Seiten), Referat (mündlich / 20min)
halbjährlich

Gewichtung im Modul

50%



B18

5. Semester

Experimentelles Gestalten II

2CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B18 Experimentelles Gestalten II

2CP

Modulverantwortlicher

Bis zur Besetzung der Professur: Prof. Dipl.-Ing. M. Koob

übergeordnetes Lehrziel

Experimentelle und prozesshafte Formfindung und Raumbildung unter Einbeziehung der Darstellungsmittel der bildenden und darstellenden Künste und der Neuen Medien und Berücksichtigung der Fragestellungen aus Natur- und der Geisteswissenschaften.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

B - Modul-Einzelprüfung (Prüfungsleistung)

Prüfungsnote = Modulnote

100% der geforderten Leistung

Kontaktzeit gesamt

24h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B18

5. Semester

Experimentelles Gestalten II

2CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

**B18 Experimentelles Gestalten
Übung**

2CP

Fachgebiet	Informations- und Kommunikationstechnologie in der Architektur (IKA)
Professor	Prof. Dipl.-Ing. M. Koob
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Dipl.-Ing. N. Martin
Ziel der Übung	Umsetzung eines experimentellen Formfindungs- und Raumbildungsprozesses unter Einbeziehung der Darstellenden und Bildenden Künste. Vertiefte Kenntnisse der Ausdrucksmittel aus der Kombination unterschiedlicher Disziplinen. Methodik um diese Mittel für die Architektur nutzbar zu machen.
Inhalte der Übung	- Umsetzung mittels analoger materieller Darstellungstechniken - Umsetzung mittels digitaler virtueller Darstellungstechniken - Umsetzung mittels Darstellender Künste - Umsetzung auf Basis naturwissenschaftlicher Verfahren - Kombiniert materiell/virtuell Raum/Zeit - Vermittlung der Inhalte - Installationen der Ergebnisse - Vertiefte Kenntnisse der Ausdrucksmittel
Art der Lehrveranstaltung	Übung
Ort	Seminarräume
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	2CP für LV B18
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 36h
Prüfungsform	Abgabe der Übung oder der Seminarleistung mit Kolloquium
Dauer/Umfang Prüfung	Der Ort des Kolloquiums und die Installation sind abhängig vom Inhalt der Ergebnisse. 15min
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	100%

B01 B02 B03 B04 B05 B06 B07 B08 B09 B10 B11 B12 B13 B14 B15 B16 B17 **B18** B19 B20 B21 B22 B23

a



B19

5. Semester

Konstruktion und Technik IV

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B19a.	HBK V - Mischsysteme	4CP
B19b.	Tragwerkslehre V	2CP
B19c.	Hülltechnologie	2CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild

übergeordnetes Lehrziel

Vertiefen der weiterführenden Prinzipien von Konstruktion und Technik.
Komplexere Zusammenhänge von Tragwerk und Konstruktion sowie der Detailausbildung.
Zusammenhänge von Tragwerk, Hülle und Fassade. Mischkonstruktionen mit Baustoffen aus Glas und Metall. Zusammenhänge technologischer und bauphysikalischer Anforderungen und des energieeffizienten Bauens.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

96h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen

.



B19

5. Semester

a.

Konstruktion und Technik IV

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B19a. HBK V - Mischsysteme	4CP
Vorlesung und Übung	
B19b. Tragwerkslehre V	2CP
B19c. Hülltechnologie	2CP

Fachgebiet	Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und industrielle Methoden der Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Hochbaukonstruktion
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele, Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild, Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel der Vorlesung	Grundlegende Konstruktions- und Fügungsmethoden in Holz-, Stahl- und Massivbau. Komplexe Aufgaben und Lösungen und insbesondere die Wechselwirkung zwischen dem Ganzen und dem Detail, stehen im Mittelpunkt von Vorlesung und Übung. Flächige Werkstoffe und deren Anwendung in Tragwerk, Raumbildung und Fassade.
Inhalte der Vorlesung	Exemplarische Inhalte: - Systematisch Planen - Fassade als System - Ausbau als System - Dach als System - Tragwerk als System - Verkehrselemente
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Vorlesung Hörsaal ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload	4CP für gesamte LV B19a. (Vorlesung und Übung) Kontaktzeit: 24h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Vorlesung und Übung im Verbund - Inhalte werden über Übung geprüft siehe zugehörige Übung jährlich
Gewichtung im Modul	50% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B19

5. Semester

a.

Konstruktion und Technik IV

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B19a. HBK V - Mischsysteme	4CP
Vorlesung und Übung	
B19b. Tragwerkslehre V	2CP
B19c. Hülltechnologie	2CP

Fachgebiet	Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und industrielle Methoden der Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Hochbaukonstruktion
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele, Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild, Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel der Übung	Ausgehend von Standardlösungen sind in der Anwendung von konstruktiven Grundprinzipien eigenständige Lösungen zu entwickeln. Die Studierenden kennen die der Konstruktion übergeordneten Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten aus der Vielzahl technischer, struktureller und gestalterischer Lösungen, können sie angemessene Wege erkennen und darstellen. Die erlernten Prinzipien werden in komplexeren Zusammenhängen überprüft und um spezielle Anforderungen an die Fassade und die Bauteile ergänzt. Fügung und Konstruktion flächiger und linearer Bauteile (Holzwerkstoffe, Fassaden, Bleche, etc.) Die Semesterübung soll die Zusammenhänge von Tragwerk und Hülle vertiefen.
Inhalte der Übung	Alle Übungen HBK I - V sind nach demselben Prinzip gegliedert: Vorübung: Einstieg in die Thematik der Mischsysteme Semesterübung: Zusammenhänge von Tragwerk, Hülle und Ausbau
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit) - individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload	4CP für gesamte LV B19a. Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h
Prüfungsform	Vorlesung und Übung im Verbund - Inhalte werden über Übung geprüft Kolloquium (Projektarbeit und Präsentation einschl. Prüfen von Lehrinhalten)
Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	15min jährlich
Gewichtung im Modul	50% (Vorlesung und Übung im Verbund)



B19

5. Semester

b.

Konstruktion und Technik IV

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B19a. HBK V - Mischsysteme

4CP

B19b. Tragwerkslehre V
Vorlesung und Übung

2CP

B19c. Hülltechnologie

2CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Vorlesung

Befähigung der Studierenden zur kompetenten und kritischen Zusammenarbeit mit dem Tragwerksingenieur als Planungspartner in Kontext mit den Themen der aktuellen Entwürfe

Inhalte der Vorlesung

- Effizienz von weitgespannten Tragkonstruktionen
- Hybride Tragkonstruktionen
- Prinzipien des Tragwerksentwurfs

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für gesamte LV B19b. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 12h

Prüfungsform

Ausgearbeiteter TWE-Entwurf und Kolloquium

Dauer/Umfang Prüfung

Kolloquium - 15min

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

25% im Verbund mit der Übung



B19

5. Semester

b.

Konstruktion und Technik IV

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B19a. HBK V - Mischsysteme

4CP

B19b. Tragwerkslehre V**2CP**

Vorlesung und Übung

B19c. Hülltechnologie

2CP

Fachgebiet

Tragwerksentwicklung

Professor

Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Dipl.-Ing. F. Brückner, Dipl.-Ing. P. Th. Beck, Dipl.-Ing. M. M. Koch

Ziel der Übung

Befähigung der Studierenden zur kompetenten und kritischen Zusammenarbeit mit dem Tragwerksingenieur als Planungspartner in Kontext mit den Themen der aktuellen

Inhalte der Übung

- Effizienz von weitgespannten Tragkonstruktionen
- Hybride Tragkonstruktionen
- Prinzipien des Tragwerksentwurfs

Art der Lehrveranstaltung

Übung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

2CP für gesamte LV B19b. (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 12h; Selbststudium: 36h

Prüfungsform

Ausgearbeiteter TWE-Entwurf und Kolloquium

Dauer/Umfang Prüfung

-

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

25% im Verbund mit der Übung



B19

5. Semester

C.

Konstruktion und Technik IV

8CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B19a. HBK V - Mischsysteme

4CP

B19b. Tragwerkslehre V

2CP

**B19c. Hülltechnologie
Seminar**

2CP

Fachgebiete	Entwerfen und Energieeffizientes Bauen, Entwerfen und Gebäudetechnologie
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Prof. em. Dr. eh. K. Daniels , Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. M. Hegger Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel des Seminars	Entwurfsbegleitendes Seminar zum Integralen Entwurf (B20). Ziel ist eine integrative Betrachtung des Entwurfsprozesses für die Gebäudehülle, insbesondere unter technischen und energetischen Aspekten. Im Rahmen des Entwurfsprozesses werden Aspekte der Material- und Energieeffizienz, des thermischen Komforts, der Ver- und Entsorgung, der Instandhaltung und des Recycling mit dem Schwerpunkt Gebäudehülle untersucht
Inhalte des Seminars	Erarbeitung der Grundlagen für die Entwicklung eines integrierten Konzepts in Bezug auf die Gebäudehülle Folgende Entwurfskomponenten werden integrativ bearbeitet: - Ressourcensparende Bauweise / Konstruktion - Wärme- und Kälteversorgungskonzept - Belüftungssystematik - Ökologischer Wasserhaushalt - Instandhaltung und Recycling - Innovative Brandschutzkonzeptionen - Gesamtenergiebilanzierung – Lebenszyklusbetrachtung
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Seminar kl. Hörsaal / Seminarraum ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung Workload	2CP für gesamte LV B19c. Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 36h
Prüfungsform	Schriftl. Prüfung - Zeichnerische Plandarstellung in Schnitten, Grundrissen und Ansichten
Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	- jährlich
Gewichtung im Modul	25%



B20

5. Semester

Integrierter Entwurf 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B20 Integrierter Entwurf 12CP

Modulverantwortlicher

Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele

übergeordnetes Lehrziel

Anwendung der bisher erlernten Kompetenzen (Baukonstruktion, Statik, Bauphysik, Techno, etc) an komplexen Gebäudetypen zur Vorbereitung auf die selbstständig zu erbringende Bachelor-Thesis.

Städtebauliche Übung vorgeschaltet (a./n.a.)

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

B - Modul-Einzelpfprüfung (Prüfungsleistung)

Prüfungsnote = Modulnote

100% der geforderten Leistung

Kontaktzeit gesamt

xxh

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B20

5. Semester

Integrierter Entwurf 12CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B20 Integrierter Entwurf

12CP

Fachgebiete

Fachgruppe C und D

Entwerfen und Baugestaltung, Entwerfen und industrielle Methoden der Hochbaukonstruktion, Entwerfen und energieeffizientes Bauen, Entwerfen und Gebäudetechnologie, Entwerfen und Wohnungsbau, Entwerfen und Hochbaukonstruktion, Entwerfen und Gebäudelehre, Entwerfen und Raumgestaltung, Tragwerksentwicklung,

unter Mitwirkung der Fachgruppen A, B und E

Von den 13 Entwurfslehrstühlen sind max. 6 am Entwurf beteiligt

Professor

Prof. Dipl.-Ing. J. Eisele, Prof. Dipl.-Ing. M.A. M. Hauschild, Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. M. Hegger, Prof. G. Pfeifer, Prof. Dipl.-Ing. W. Lorch, Prof. Dipl.-Ing. P.J. Schweitzer, Prof. Dipl.-Ing. M. Wolf (Vertretungsprofessor), Prof. em. Dr. eh. K. Daniels

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)

Ziel des Entwurfs

Durch die Entwicklung einer architektonischen Lösung für einen komplexen Gebäudetyp wird die Anwendung der bisher erlernten Kompetenzen (Baukonstruktion, Statik, Bauphysik, Techno, etc) geschult.

Inhalte des Entwurfs

In diesem Entwurf soll ein komplexer Planungsprozess für ein Gebäude von der städtebaulichen Einbindung bis hin zur konstruktiven Durcharbeitung des Details und der Haustechnik geübt werden.
Hierbei werden die Fachgruppen A, B und E gemäß ihrer jeweiligen, spezifischen Kompetenzen integriert,



B20

5. Semester

Inhalte des Entwurfs

Folgende Teilaspekte werden innerhalb des Entwurfes betrachtet und geschult:

- Analyse und Definition der Ziele
- Entwicklung eines architektonischen Konzeptes
- Positionierung im Kontext (städtebaulich, landschaftlich, historisch...)
- innere Gliederung, Typologie
- funktionale Organisation
- räumliche und atmosphärische Qualitäten, Materialität
- Wahl und Entwicklung einer geeigneten Konstruktion
- Fassadenentwicklung (Material, Gliederung...)
- geeignete Darstellung und Präsentation
- methodische Lernziele: Arbeiten in Alternativen, Vergleichen, Bewerten, Entscheidungsfindung, Ausarbeitung, Dokumentation des Entwurfsprozesses, Zeitplanung

Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit mit Korrekturen)
Ort	Fachgebiete
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit (wöchentliche Korrekturen ca. 2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	12CP für LV B20
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 336h
Prüfungsform	Kolloquium (Projektarbeit + mündl. Prüfung)
Dauer/Umfang Prüfung	15min
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	100%



B21

5. Semester

Städtebau II

4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

- B21a. Städtebau II - Vorlesung 4CP gesamt
B21b. Städtebau II - Übung

Modulverantwortlicher

Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar

übergeordnetes Lehrziel

Grundverständnis des planungsrechtlichen Instrumentariums im Städtebau und in der Stadtplanung vermitteln.

Moduldauer

ein Semester

Modulzyklus

jährlich im WS

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.
100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

Kontaktzeit gesamt

xxh

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B21

5. Semester

a.

Städtebau II

4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B21a. Städtebau II - Vorlesung

4CP

B21b. Städtebau II - Übung

Fachgebiete

Entwerfen und Siedlungsentwicklung, Entwerfen und Stadtentwicklung, Entwerfen und Regionalentwicklung, Entwerfen und Freiraumplanung, Planen u. Bauen in außer-europäischen Ländern

Professor

Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser, Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff,

Prof. Dipl.-Ing. J. Wékel, Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar, Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. K. Mathéy

Wissenschaftl. Mitarbeiter

-

Ziel der Vorlesung

Von besonderer Bedeutung ist dabei das Aufzeigen von Qualitäten, Grenzen und Chancen dieses Instrumentariums. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Aufgaben und Möglichkeiten räumlicher Planungen im Prozess der Stadtentwicklung beurteilen zu können. Die Dynamik von Stadtentwicklung im Spannungsfeld von sozialen, ökonomischen und kulturellen Prozessen wird beschrieben. Aktuelle Entwicklungstendenzen im städtischen und stadtreionalen Zusammenhang werden aufgezeigt und deren sozioökonomische und kulturelle Hintergründe beleuchtet. Es erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit zeitgemäßen Ansätzen zu städtebaulichen Theorien und Positionen und deren Abhängigkeit im gesellschaftlichen Kontext. Wesentliche Akteursgruppen und deren Interessenlagen werden charakterisiert. Ergänzend werden neuere Steuerungswerkzeuge vorgestellt. Internationale Urbanisierungsprozesse werden untersucht und auf Unterschiede und Besonderheiten von Stadtentwicklung und Stadtplanung in außereuropäischen Ländern eingegangen. Ein besonderer Focus der Betrachtung liegt auf ausgewählten Megacities in Asien. Grenzen von Steuerung und Planung und die Konsequenzen wilder Stadt-

Inhalte der Vorlesung

Recht, Ordnung und Dynamik

VL 01) - Planungsrecht und Planungsinstrumente (Wékel)

VL 02) - Städtebauliche Theorien und Leitbilder (Wékel)

VL 03) - Nachhaltige Stadtentwicklung / Bausteine/Beispiele (Wékel)

VL 04) - Aktuelle Tendenzen der Stadtentwicklung / Regionalentwicklung in Europa (Wékel)

Wirtschaft und Politik

VL 05) - Stadtentwicklung / Projektentwicklung / Strategien (Wékel)

VL 06) - Stadtökonomie / Stadtwirtschaft (Wékel)

VL 07) - Stadtpolitik – die demokratische Stadt (Wékel)



B21

5. Semester

Inhalte der Vorlesung

Stadt und Land

VL 08) - Urbanität und Urbanisierung (Dettmar)

VL 09) - Urbane Kulturlandschaften (Dettmar)

Außer Europa

VL 10) - Urbanisierungsprozesse in Asien, Afrika, Südamerika (Mathey)

VL 11) - Planung in Entwicklungsländern (Mathey)

VL 12) - Wachstum und Elend - Megacities in Asien (Mathey)

Art der Lehrveranstaltung

Vorlesung

Ort

gr. Hörsaal L3 01/93

Dauer Lehrveranstaltung

ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)

CP Lehrveranstaltung

4CP für gesamte LV B21 (Vorlesung und Übung)

Workload

Kontaktzeit: 24h

Prüfungsform

mündl. Prüfung

Dauer/Umfang Prüfung

15min

Wiederholbarkeit

halbjährlich

Gewichtung im Modul

50%



B21

5. Semester

Städtebau II

4CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B21a. Städtebau II - Vorlesung

4CP

B21b. Städtebau II - Übung

Fachgebiete	Entwerfen und Siedlungsentwicklung, Entwerfen und Stadtentwicklung, Entwerfen und Regionalentwicklung, Entwerfen und Freiraumplanung, Planen u. Bauen in außer-europäischen Ländern
Professor	Prof. Dipl. Arch. ETH M. Gasser, Prof. Dr.-Ing. A. Rudolph-Cleff, Prof. Dipl.-Ing. J. Wékel, Prof. Dr.-Ing. J. Dettmar, Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. K. Mathéy
Wissenschaftl. Mitarbeiter	Wissenschaftliche Mitarbeiter der genannten Fachgebiete (wechselnd)
Ziel der Übungen	Begleitend zur Vorlesung Städtebau II und zum Integralen Entwurf soll die Rolle von Architekten und Städtebauern in dem Prozess der Stadtentwicklung bestimmt werden. Vertiefend werden Aspekte der Prozessarchitektur bearbeitet.
Inhalte der Übungen	Untersuchung von ausgewählten Stadtentwicklungsprojekten, Analyse der Rolle des städtebaulichen Entwurfes und der Architekten Stegreif zum Thema Nachhaltige Stadtentwicklung
Art der Lehrveranstaltung	Übung
Ort	Seminarräume FG Stadt
Dauer Lehrveranstaltung	ein Semester / 90min wöchentlich (2 SWS)
CP Lehrveranstaltung	4CP für gesamte LV B21 (Vorlesung und Übung)
Workload	Kontaktzeit: 24h; Selbststudium: 72h
Prüfungsform	benotete Übungen / Abgabe der Übungen
Dauer/Umfang Prüfung	-
Wiederholbarkeit	jährlich
Gewichtung im Modul	50%



B22

6. Semester

Konzepte

15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B22a.	Konzept A: Historische Grundlagen	3CP
B22b.	Konzept B: Gestaltung und Darstellung	3CP
B22c.	Konzept C: Konstruktion	3CP
B22d.	Konzept D: Typologie	3CP
B22e.	Konzept E: Planung und Städtebau	3CP

Modulverantwortlicher

Studiendekan, derzeit Prof. Dr. Jörg Dettmar

übergeordnetes Lehrziel

Die Konzepte dienen der Vorbereitung der eigenständigen Bearbeitung der Bachelor-Thesis. Die jeweiligen Herausgeber der Bachelor-Thesis Aufgaben (mindestens eine Hochbau und eine Städtebaufaufgabe) formulieren für die fünf Fachgruppen Fragestellungen für Übungen. Die Fachgruppen A bis E formulieren daraus Übungsaufgaben, die jeweils innerhalb von zwei Wochen bearbeitet werden. Bei diesen Übungen ist nur eine Zwischenkorrektur/Rücksprache mit den Fachgebieten vorgesehen. Die abgegebene Leistung wird benotet.

Ziel der Übungen ist es, den Studierenden auf die Bachelor Thesis vorzubereiten und ihm eine Einschätzung seines Leistungsstandes zu geben. Bei unzureichenden Leistungen erhält der Studierende damit die Möglichkeit vorhandene Defizite vor der Anmeldung zur Bachelor Thesis zu beheben.

Moduldauer

insgesamt 5 x 2 Wochen = 10 Wochen

Modulzyklus

halbjährlich

Art der Leistungskontrolle

A - Kumulativ (Studienleistung)

Mittelnote aller Einzelleistungen, gewichtet nach Angabe im Studien- und Prüfungsplan.

100 % aller Einzelleistungen müssen erbracht sein, damit das Modul als bestanden gilt.

(5 Einzelprüfungen je 20 % - 80 % = 4 der 5 Teilleistungen müssen bestanden sein, eine nicht bestandene Prüfung wird mit 5,0 gewertet)

Kontaktzeit gesamt

10h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode



B22

6. Semester

a.

Konzepte

15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B22a.	Konzept A: Historische Grundlagen	3CP
B22b.	Konzept B: Gestaltung und Darstellung	3CP
B22c.	Konzept C: Konstruktion	3CP
B22d.	Konzept D: Typologie	3CP
B22e.	Konzept E: Planung und Städtebau	3CP

Fachgebiete	alle Fachgebiete der Fachgruppe A
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle Professoren der Fachgruppe A alle wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachgruppe A
Ziel des Konzepts	Anwendung theoretischer Ansätze zur Architekturanalyse und methodisch analytischer Verfahren geisteswissenschaftlichen Arbeitens sowie historischer Strukturanalysen.
Inhalte des Konzepts	Eigenständige Analyse historischer Zusammenhänge und theoretischer Fragestellungen zu einer architektonischen oder städtebaulichen Aufgabe. Anwendung geisteswissenschaftlicher Arbeitsmethodiken. Verfassen einer schriftlichen Ausarbeitung nach wissenschaftlichen Kriterien in Form eines Posters im Format DIN A1.
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit) - individuelle Bearbeitungszeit / 2 Wochen
CP Lehrveranstaltung Workload	3CP für LV B22a. Kontaktzeit: 2h; Selbststudium: 88h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Abgabe der Übung / Benotete Übung - jedes Semester
Gewichtung im Modul	20%



B22

6. Semester

b.

Konzepte

15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B22a.	Konzept A: Historische Grundlagen	3CP
B22b.	Konzept B: Gestaltung und Darstellung	3CP
B22c.	Konzept C: Konstruktion	3CP
B22d.	Konzept D: Typologie	3CP
B22e.	Konzept E: Planung und Städtebau	3CP

Fachgebiete	alle Fachgebiete der Fachgruppe B
Professor	alle Professoren der Fachgruppe B
Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachgruppe B
Ziel des Konzepts	Auseinandersetzung mit künstlerisch gestalterischen Aspekten der Architektur und des Städtebaus. Anwendung und Umsetzung geeigneter Darstellungsmittel für eine Architektur- oder Städtebaufgabenstellung.
Inhalte des Konzepts	Eigenständige Auswahl geeigneter Darstellungsmittel für die Bearbeitung einer Übungsaufgabe aus verschiedenen möglichen gestalterisch künstlerischen Ansätzen mit zeichnerischen, skulpturalen oder virtuellen Techniken.
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit / 2 Wochen
CP Lehrveranstaltung	3CP für LV B22b.
Workload	Kontaktzeit: 2h; Selbststudium: 88h
Prüfungsform	Abgabe der Übung / Benotete Übung
Dauer/Umfang Prüfung	-
Wiederholbarkeit	jedes Semester
Gewichtung im Modul	20%



B22

6. Semester

C.

Konzepte

15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B22a.	Konzept A: Historische Grundlagen	3CP
B22b.	Konzept B: Gestaltung und Darstellung	3CP
B22c.	Konzept C: Konstruktion	3CP
B22d.	Konzept D: Typologie	3CP
B22e.	Konzept E: Planung und Städtebau	3CP

Fachgebiete	alle Fachgebiete der Fachgruppe C
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle Professoren der Fachgruppe C alle wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachgruppe C
Ziel des Konzepts	Integrierte Verknüpfung von Kenntnissen in den Bereichen Konstruktion und Gebäudetechnologie
Inhalte des Konzepts	Für eine gestellte Übungsaufgabe im Bereich Hochbau sollen unter Beachtung technischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte geeignete konstruktive Lösungen mit guter architektonisch räumlicher Qualität erarbeitet werden. Für eine Übungsaufgabe im Bereich Städtebau sollen die wesentlichen Abhängigkeiten zwischen Gebäudetypologie, -konstruktion und -technologie und städtebaulichem Kontext bestimmt werden.
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit) - individuelle Bearbeitungszeit / 2 Wochen
CP Lehrveranstaltung Workload	3CP für LV B22c. Kontaktzeit: 2h; Selbststudium: 88h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Abgabe der Übung / Benotete Übung - jedes Semester
Gewichtung im Modul	20%



B22

6. Semester

d.

Konzepte

15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B22a.	Konzept A: Historische Grundlagen	3CP
B22b.	Konzept B: Gestaltung und Darstellung	3CP
B22c.	Konzept C: Konstruktion	3CP
B22d.	Konzept D: Typologie	3CP
B22e.	Konzept E: Planung und Städtebau	3CP

Fachgebiete	alle Fachgebiete der Fachgruppe D
Professor	alle Professoren der Fachgruppe D
Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachgruppe D
Ziel des Konzepts	Eigenständige Anwendung von typologischen Kenntnissen zur Entwicklung von Lösungen für eine gestellte Übungsaufgabe im Bereich Hochbau oder Städtebau.
Inhalte des Konzepts	Typologische Studien zu einer Hochbau- oder Städtebaufaufgabe, Analyse und Quer- vergleich mit vergleichbaren Gebäude- oder städtebaulichen Typen. Entwicklung einer eigenständigen Lösung unter Anwendung der Ergebnisse dieser typologischen Betrachtungen.
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit / 2 Wochen
CP Lehrveranstaltung	3CP für LV B22d.
Workload	Kontaktzeit: 2h; Selbststudium: 88h
Prüfungsform	Abgabe der Übung / Benotete Übung
Dauer/Umfang Prüfung	-
Wiederholbarkeit	jedes Semester
Gewichtung im Modul	20%



B22

6. Semester

e.

Konzepte

15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B22a.	Konzept A: Historische Grundlagen	3CP
B22b.	Konzept B: Gestaltung und Darstellung	3CP
B22c.	Konzept C: Konstruktion	3CP
B22d.	Konzept D: Typologie	3CP
B22e.	Konzept E: Planung und Städtebau	3CP

Fachgebiete	alle Fachgebiete der Fachgruppe E
Professor	alle Professoren der Fachgruppe E
Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fachgruppe E
Ziel des Konzepts	Eigenständige Bearbeitung einer städtebaulichen Übung – Überprüfung der städtebaulichen Entwurfsmethodik insbesondere der Analyse und der Bewertung eines vorgegebenen Ortes.
Inhalte des Konzepts	Eigenständige Bearbeitung einer städtebaulichen Übung mit Schwerpunkt auf der Analyse und Potentialbewertung eines Ortes. .
Art der Lehrveranstaltung	Übung (Hausarbeit)
Ort	-
Dauer Lehrveranstaltung	individuelle Bearbeitungszeit / 2 Wochen
CP Lehrveranstaltung	3CP für LV B22e.
Workload	Kontaktzeit: 2h; Selbststudium: 88h
Prüfungsform	Abgabe der Übung / Benotete Übung
Dauer/Umfang Prüfung	-
Wiederholbarkeit	jedes Semester
Gewichtung im Modul	20%



B23

6. Semester

Abschlussarbeit - Thesis 15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B23a.	Abschlussarbeit Hochbau oder	15CP
B23b.	Abschlussarbeit Städtebau	15CP

Modulverantwortlicher

Studiendekan, derzeit Prof. Dr. J. Dettmar

übergeordnetes Lehrziel

Eigenständige Bearbeitung einer komplexen Hochbau- oder einer Städtebauaufgabe in Form eines Entwurfes. Gefordert sind in der Regel räumliche Lösungen unter Beachtung einer möglichst optimalen Verbindung von funktionalen, ökologischen, ökonomischen und ästhetischen Aspekte. Die Ergebnisse werden unter Anwendung gängiger Darstellungstechniken präsentiert.

Moduldauer

8 Wochen

Modulzyklus

halbjährlich

Art der Leistungskontrolle

B - Modul-Einzelprüfung (Prüfungsleistung)

Prüfungsnote = Modulnote

100% der geforderten Leistung

Kontaktzeit gesamt

4h

LV Code Modul

Prüfungscode

Prüfercode

Bemerkungen



B23

6. Semester

Abschlussarbeit - Thesis 15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B23a. Abschlussarbeit Hochbau oder **15CP**
B23b. Abschlussarbeit Städtebau **15CP**

Fachgebiete	alle Entwurfssachgebiete der Fachgruppen C und D
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	Alle Professoren der Entwurfssachgebiete von C und D alle Wissenschaftlichen Mitarbeiter von C und D
Ziel der Abschlussarbeit	Eigenständiger Entwurf eines Gebäudes oder Gebäudeensembles bei möglichst optimaler Integration von funktionalen, typologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Gefordert ist die sinnvolle und ästhetisch ansprechende Verknüpfung von konstruktiven, technologischen und räumlichen Inhalten.
Inhalte der Abschlussarbeit	Auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Einordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen wird ein Entwurfskonzept erarbeitet. Es geht um die Verknüpfung von Konstruktion, Technik und Material zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Gebäude. Die Art der Darstellung und Präsentation soll die Inhalte möglichst optimal transportieren.
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Thesis (Abschlussarbeit) - Entwurfsarbeit Arbeit in den studentischen Arbeitssälen oder zu Hause 8 Wochen
CP Lehrveranstaltung Workload	15CP für LV B23a. Kontaktzeit: 4h; Selbststudium: 446h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Präsentation / Kolloquium - halbjährlich
Gewichtung im Modul	100%



B23

6. Semester

Abschlussarbeit - Thesis 15CP

Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen:

B23a.	Abschlussarbeit Hochbau oder	15CP
B23b.	Abschlussarbeit Städtebau	15CP

Fachgebiete	alle Entwurfsfachgebiete der Fachgruppe E
Professor Wissenschaftl. Mitarbeiter	alle Professoren der Entwurfsfachgebiete von E alle Wissenschaftlichen Mitarbeiter von E
Ziel der Abschlussarbeit	Eigenständige Entwicklung einer Lösungsstrategie für eine städtebauliche Problemstellung unter Anwendung der städtebaulichen Entwurfsmethodik. Unter Einbeziehung von gesellschaftlichen, ökologischen, ökonomischen sowie kulturellen und historischen Aspekten sollen funktional, nachhaltig und räumlich möglichst optimale Lösungen entworfen werden.
Inhalte der Abschlussarbeit	Auf der Basis einer differenzierten Analyse des konkreten Ortes unter Einbeziehung von Kenntnissen aktueller Stadtentwicklungstendenzen sollen baulich räumliche Entwicklungsstrategien in Form eines Entwurfes ausgearbeitet werden. Die Art der Darstellung und Präsentation soll die Inhalte möglichst optimal transportieren.
Art der Lehrveranstaltung Ort Dauer Lehrveranstaltung	Thesis (Abschlussarbeit) - Entwurfsarbeit Arbeit in den studentischen Arbeitssälen oder zu Hause 8 Wochen
CP Lehrveranstaltung Workload	15CP für LV B23b. Kontaktzeit: 4h; Selbststudium: 446h
Prüfungsform Dauer/Umfang Prüfung Wiederholbarkeit	Präsentation / Kolloquium - halbjährlich
Gewichtung im Modul	100%